

# ADAC-Turnier-Pokal für Automobile 2001



- Turnierordnung
- Maßtabelle

**ADAC**

**Motorsport**

# ADAC-Turnierordnung

## Allgemeine Bedingungen

### 1. Teilnahme

**1.1** Teilnahmeberechtigt sind alle Personen (Einzel-Ausschreibung), die im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis (FS Kl. 3) sind. Die Mitnahme von Beifahrern ist nicht gestattet.

**1.2** Personen zwischen 16 und 18 Jahren können in einer eigenen Klasse an den Start gehen. Voraussetzung: Erfahrung im Kartsport oder Einsteiger-Slalom und ein absolvierter Einführungslehrgang.

### Zulassung der Fahrzeuge

Die ADAC-Turnierordnung (nachfolgend TO genannt) gilt nur für PKW, Kombinationswagen und historische Fahrzeuge auf PKW-Basis. Die Fahrzeuge müssen zugelassen sein, der StVZO entsprechen und in einem verkehrssicheren Zustand sein. Fahrzeuge mit rotem Kennzeichen sind nicht zugelassen. Cabriolets dürfen auch mit geöffnetem Verdeck gefahren werden. Vor dem Start sollte eine Überprüfung der Fahrzeuge erfolgen.

### Hilfsgeräte und Zusatzausstattungen

Hilfsgeräte und Zusatzausstattungen, durch die einzelne Fahrer gegenüber anderen bevorteilt sein könnten, sind grundsätzlich nicht gestattet. In Anbetracht der Eigenart des Turniersports müssen daher z.T. auch der StVZO entsprechende Zusatzausstattungen untersagt werden. Die Reifen dürfen nicht behandelt sein.

**Als Hilfsmittel gelten nicht:** Farbige Lackierungen und das Aufkleben von Schriften und Reklamen, auch auf der Haube.

Erlaubt sind Zusatzeinrichtungen wie Rückfahrscheinwerfer, Nebelschlußleuchten, Zusatzscheinwerfer etc. – Sie müssen an den üblichen Stellen angebracht sein.

**Erlaubt sind ferner:** Radioantennen, Funkantennen, Lenkradknopf für Behinderte, Spoiler mit ABE oder Eintrag im Fahrzeugschein, für Front- und/oder Heckspoiler ist eine entsprechende Maßberichtigung vorzunehmen.

Im übrigen wird auf Punkt 11 hingewiesen.

**Außenspiegel:** Es sind Außenspiegel an den vorderen Türen links und/oder rechts, an der Motorhaube oder an den Kotflügeln oder an den sonst üblichen Stellen erlaubt. Diese serienmäßigen oder auch zusätzlichen Außenspiegel werden bei der Maßeinstellung nicht berücksichtigt. Sie dürfen nicht eingeklappt oder arretiert werden, sondern sind in betriebsfähigem Zustand (lt. StVZO) zu benutzen.

**Scheinwerfer:** Das Einschalten der Scheinwerfer/Zusatzleuchten während des Wettbewerbs ist nicht erlaubt. Klappscheinwerfer können offen oder geschlossen gehalten sein, dürfen aber nicht eingeschaltet werden.

**Sicherheitsgurt:** Der Sicherheitsgurt muß so angelegt sein, daß die normale Gurtführung (über die Schulter) eingehalten wird. Der Gurt muß während des ganzen Laufes bis zum Überfahren der Ziellinie angelegt sein. Hosenträgergurte müssen komplett angelegt werden.

Die Kopfstützen der Vordersitze dürfen nicht entfernt werden.

### 4. Bei einem Turnier müssen mindestens sieben Aufgaben gefahren werden.

Der Veranstalter legt vor Turnierbeginn die Reihenfolge der Aufgaben fest.

Die „Stopp-Linie“ ist jedoch Pflicht und in jedem Fall die letzte Aufgabe.

### 5. Aufbau des Parcours

Der Parcours soll übersichtlich aufgebaut sein. Die Absperrung ist so vorzunehmen,

daß sich die Zuschauer nicht in unmittelbarer Nähe der Aufgaben aufhalten können. Die Aufgaben sollen nicht so eng zusammengestellt werden, daß große Fahrzeuge gegenüber kleineren deutlich benachteiligt sind.

Die Auswahl und Reihenfolge der Aufgaben soll der Platzform und den Platzausmaßen Rechnung tragen.

Die Variationsmöglichkeiten, die diese TO eröffnet, sollen bestmöglichst genutzt werden, um die Teilnehmer vielseitiger zu fordern.

### **Einstellung der Aufgaben**

Die Turniergeräte werden für die einzelnen Fahrzeugtypen entsprechend der Maßtabelle zur TO eingestellt. Die Maßtabelle, die im Anschluß an diese Turnierordnung abgedruckt ist, ist für die darin aufgeführten Fahrzeugtypen verbindlich.

Für die dort nicht aufgeführten Fahrzeuge ist dem Veranstalter mit der Nennung eine Aufstellung zu den „Sondermaßen“ zu übergeben. Dies gilt ebenfalls für „umgebaute“ Fahrzeuge. Im übrigen sind die Vorbemerkungen b) zu der Maßtabelle für nicht darin aufgeführte Fahrzeuge zu beachten.

### **Einsatz für Sportwarte**

Für die Abwicklung des Turniers werden mindestens folgende Personen als Sportwarte benötigt: Turnierleiter, Schiedsrichter, Zeitnehmer, Ansager, Auswerter, Punktrichter an den Aufgaben und Helfer.

Die Sportwarte sind rechtzeitig in ihre Aufgaben einzuweisen:

Sie müssen, soweit sie werten, während des Turniers die TO griffbereit zur Verfügung haben. Die Punktrichter sind von der Turnierleitung anzuhalten, ihre Bewertungstätigkeit objektiv wahrzunehmen.

### **Vorbereitung zum Start**

Es wird empfohlen, Fahrzeuge gleichen Typs (bzw. gleicher Position in der Maßtabelle) zusammenzufassen und in dieser Reihenfolge starten zu lassen, um die Geräte möglichst wenig umstellen zu müssen. Die Startaufstellung soll so vorbereitet sein, daß keine größeren Pausen zwischen den Läufen eintreten. Für die Aufgabe 11a und/oder 11b vergleichen die Starthelfer, ob die vom Fahrer in der Nennung angegebene Reifenbauart und –größe mit der tatsächlich am Fahrzeug montierten Bereifung identisch sind.

### **Start und Durchgang**

Der Start erfolgt „stehend“ oder „fliegend“. Während des Laufes dürfen die Türen nicht geöffnet werden, die Fenster dürfen geöffnet sein. Die Teilnehmer dürfen sich nicht von ihrem Sitz erheben. Hilfestellung durch Dritte ist nicht gestattet. Auf die Wertungstätigkeit der Sportwarte brauchen die Teilnehmer nicht zu achten, sie haben jedoch ihre Fahrweise so einzurichten, daß niemand gefährdet wird. Verstöße führen zum Ausschuß!

**a) Wiederholung eines Laufes:** Bei nicht korrekter Maßeinstellung einer Aufgabe – zu Ungunsten eines Teilnehmers – **kann** der Lauf wiederholt werden.

Bei nicht korrekter Maßeinstellung einer Aufgabe – zu Gunsten eines Teilnehmers – muß der Lauf wiederholt werden.

Wenn ein Lauf wiederholt wird (Entscheidung des Schiedsgerichtes z.B. wegen unrichtiger Geräteeinstellung, Ausfall der Zeitnahme usw.), so ist stets der gesamte Lauf zu wiederholen.

### **10. Wertung**

Werden zwei Läufe durchgeführt, kommen beide in die Wertung. Bei mehr als zwei Läufen wird der schlechteste immer gestrichen, wobei der letzte Lauf stets zu werten ist. Für die Turniere nach der „ADAC-Turnierordnung“ gibt es zwei Wertungsklassen.

**N-(Normal) Wertung:** Die N-Wertung soll weniger geübten Teilnehmern die Gelegenheit geben, die gestellten Aufgaben ohne Zeitdruck zu erfüllen. Es soll darauf geachtet werden, daß Teilnehmer, die im Besitz des Turniersportabzeichens sind, in dieser Klasse nicht starten. Eine Wertung für das Turniersportabzeichen erfolgt nicht. Gewertet wird nach Parcoursfehlern.

- Sieger wird der Fahrer mit der geringsten Parcoursfehler-Strafpunktzahl.
- Bei Punktgleichheit entscheidet die Gesamtfahrzeit.
- Eine Sollzeit ist in der Ausschreibung anzugeben (ihre Überschreitung ist Strafzeit – je angefangene Sekunde = 1 Strafpunkt).

**S-Sport-Wertung:** Durch die S-Wertung wird geübten Teilnehmern die Gelegenheit geboten, ihr Fahrkönnen unter sportlichen Bedingungen zu beweisen, z.B. durch Erringung des Turniersportabzeichens. Hier starten auch Inhaber desselben. In dieser Wertung werden Punkte für das ADAC-Turniersportabzeichen nach dessen besonderen Verleihungsrichtlinien, sowie Punkte für ADAC-Turnier-Meisterschaften – ab Regionalmeisterschaft – vergeben. Es erfolgt (integriert) Zeitwertung nach folgendem Modus:

- Die gefahrene Zeit wird in Punkte umgerechnet: 1 Sekunde = 1 Zeitwert
- Die Parcoursfehler – in den Aufgaben als Punkte bezeichnet – werden nach der Tabelle auf den Seiten 3 + 4 umgerechnet.
- Die Summe aus Zeitpunkten und Parcoursfehlern (umgerechnet in Strafpunkte) ergibt die Wertungspunkte. Sieger ist der Fahrer mit der geringsten Wertungspunktzahl.

Der Veranstalter gibt in seiner Ausschreibung bekannt, nach welcher Wertung gefahren wird. Korrekturen vor Erreichen einer Aufgabe bleiben punktfrei. Bei Parcoursfehler und Zeitgleichheit ist grundsätzlich ein **Stechen** auszufahren. Es ist erforderlich, daß dabei sämtliche Aufgaben zu absolvieren sind. Haben in der S-Wertung zwei oder mehrere Fahrer die gleiche Anzahl von Wertungspunkten, ohne daß gleiche Parcoursfehler und gleiche Zeitpunkte vorliegen, so wird der Fahrer besser eingestuft, der die geringste Anzahl von Parcoursfehlern hat.

Die gefahrene Zeit – ausgedrückt in Sekunden, 1/10 Sekunden und gegebenenfalls 1/100 Sekunden – wird in Zeitpunkte umgerechnet nach dem Schlüsse.

1 Sekunde = 1 Zeitpunkt  
 Nach folgendem Schlüssel umgerechnet:

0,5 Parcoursfehler = +	10 Strafpunkte	6,5 Parcoursfehler = +	130 Strafpunkte
1,0 Parcoursfehler = +	20 Strafpunkte	7,0 Parcoursfehler = +	140 Strafpunkte
1,5 Parcoursfehler = +	30 Strafpunkte	7,5 Parcoursfehler = +	150 Strafpunkte
2,0 Parcoursfehler = +	40 Strafpunkte	8,0 Parcoursfehler = +	160 Strafpunkte
2,5 Parcoursfehler = +	50 Strafpunkte	8,5 Parcoursfehler = +	170 Strafpunkte
3,0 Parcoursfehler = +	60 Strafpunkte	9,0 Parcoursfehler = +	180 Strafpunkte
3,5 Parcoursfehler = +	70 Strafpunkte	9,5 Parcoursfehler = +	190 Strafpunkte
4,0 Parcoursfehler = +	80 Strafpunkte	10,0 Parcoursfehler = +	200 Strafpunkte
4,5 Parcoursfehler = +	90 Strafpunkte	10,5 Parcoursfehler = +	210 Strafpunkte
5,0 Parcoursfehler = +	100 Strafpunkte	11,0 Parcoursfehler = +	220 Strafpunkte
5,5 Parcoursfehler = +	110 Strafpunkte	11,5 Parcoursfehler = +	230 Strafpunkte
6,0 Parcoursfehler = +	120 Strafpunkte	12,0 Parcoursfehler = +	240 Strafpunkte
12,5 Parcoursfehler = +	250 Strafpunkte	16,5 Parcoursfehler = +	330 Strafpunkte
13,0 Parcoursfehler = +	260 Strafpunkte	17,0 Parcoursfehler = +	340 Strafpunkte
13,5 Parcoursfehler = +	270 Strafpunkte	17,5 Parcoursfehler = +	350 Strafpunkte

14,0 Parcoursfehler = + 280 Strafpunkte	18,0 Parcoursfehler = + 360 Strafpunkte
14,5 Parcoursfehler = + 290 Strafpunkte	18,5 Parcoursfehler = + 370 Strafpunkte
15,0 Parcoursfehler = + 300 Strafpunkte	19,0 Parcoursfehler = + 380 Strafpunkte
15,5 Parcoursfehler = + 310 Strafpunkte	19,5 Parcoursfehler = + 390 Strafpunkte
16,0 Parcoursfehler = + 320 Strafpunkte	20,0 Parcoursfehler = + 400 Strafpunkte

Die Wertungspunkte bei der S-Wertung ergeben sich aus der Summe der Zeitpunkte und der Strafpunkte.

## 11. Fehlerpunkte

Für folgende Verstöße werden je 5 Fehlerpunkte angerechnet:

- Nichtanlegen des Gurtes
- Auslassen einer Aufgabe
- Nichtbeachten der Aufgabenreihenfolge
- Nichtbeachten der Aufgabenstellung
- Berühren von Geräten und Einrichtungen, die nicht zur gestellten Aufgabe gehören.

## 12. Zeitnahme

Die Zeitnahme erfolgt durch Handstoppung oder durch eine Lichtschranken-Zeitmessanlage. Die Fahrzeit wird auf 1/10 Sekunden genau gemessen. Beim Bundesturnier ist in 1/100 Sekunden zu messen. Bei einer elektronischen Zeitmessung ist es unbedingt erforderlich, gleichzeitig eine Handstoppung vorzunehmen, die bei Ausfall der elektronischen messung zur Wertung herangezogen wird. Selbstverständlich ist die Handstoppung an den gleichen Punkten wie bei der elektronischen vorzunehmen. Bei der Handstoppung beginnt die Messung an der Startlinie vor der ersten Fahraufgabe und endet mit dem Halt an der Stopplinie. Es spielt hierbei keine Rolle, ob der Teilnehmer die Schlußaufgabe fehlerfrei absolviert oder nicht.

Bei Verwendung einer Zeitmessanlage muß fliegend gestartet werden. Es ist jedoch darauf zu achten, das Fahrzeug knapp vor der Lichtschranke aufzubauen; die Zeitmessung endet also kurz vor der letzten Fahraufgabe.

## 13. Einsprüche

- Berechtigt dazu ist nur der Fahrer
- Einsprüche gegen die Zeitnahme sowie Sammeleinsprüche sind nicht zulässig.
- Der Einspruch ist schriftlich unter Beifügung einer Einspruchsgebühr von DM 100,- (€ 51,13) beim Turnierleiter einzureichen. Einspruchsfristen sind in der Ausschreibung festzulegen
- Über den Einspruch entscheidet das Schiedsgericht endgültig.
- Bei Abweisung erfolgt keine Gebührenrückerstattung.

## 14. Versicherung

Der Veranstalter muß eine Veranstalter-Haftpflicht-Versicherung gemäß der jeweils gültigen Prämientabelle abschließen.

## 15. Endturnier

Vom Veranstalter werden sieben Fahrzeuge eines Herstellers in drei Größenordnungen zur Verfügung gestellt, die nach dem folgenden Schema eingesetzt werden:

I. Gruppe max. 66 Starter	3 Fahrzeuge, Typ A, 2 Durchgänge
	1 x 130 Min.
	1 x 130 Min.
	<hr/>
	260 Min. 4,20 h

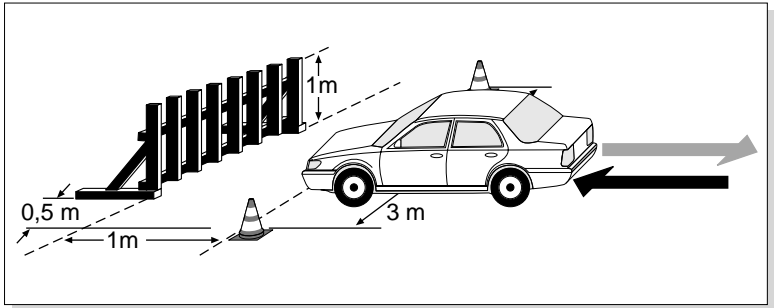
II. Gruppe	Die Besten 20	2 Fahrzeuge, Typ B, 1 Durchgang 1 x 40 Min.
III. Gruppe	Die Besten 10	2 Fahrzeuge, Typ C, 2 Durchgänge 1 x 20 Min. 1 x 20 Min.
IV. Gruppe	Die Besten 3	Fahrzeuge, Typ C, 2 Durchgänge 1 x 6 Min. 1 x 6 Min.
7 Fahrzeuge		3 Typ A = 1 Hersteller ! 2 Typ B 2 Typ C

(z.B.: Opel Corsa, Opel Astra, Opel Vectra oder VW Polo VW Golf, VW Passat)

Der veranstaltende ADAC-Regionalclub muß bis spätestens 1. Juli mitteilen, ob die Fahrzeuge gestellt werden oder ob die Teilnehmer auf eigenen Fahrzeugen das Endturnier absolvieren. Sofern die Wagen gestellt werden, ist gleichzeitig bekanntzugeben, um welche es sich dabei handeln wird.

Die Siegerehrung findet unmittelbar nach Wettbewerbsende auf dem Turnierplatz statt. Dem Ausrichter bleibt es freigestellt, eine zusätzliche Siegerehrung durchzuführen.

## Aufgabe 1: Halten vor einer Wand, vorwärts



### Aufgabe:

Das Fahrzeug ist vorwärts an eine Wand (Gatter) heran- und rückwärts sofort wieder wegzufahren. Die Aufgabe ist dann fehlerfrei gelöst, wenn nach dem Erreichen der Abstandszone von einem Meter vor der Wand ohne Zwischenhalt bis zur Abstandszone (0 bis 15 cm) vorgefahren wird und dabei weder die Wand noch die seitlich gestellten Pylonen berührt werden.

### Geräte:

- 2 Pylonen
- 1 Gatter nach Abbildung 2 Höhe 1,00 Meter
- Wertungstafeln
- Aufbau/Einstellung

Die Aufgabe beginnt mit dem Erreichen der 1 m-Abstandszone. Hier ist auf der Beifahrerseite eine Wertungshilfslinie zu ziehen. Die Linie auf der Beifahrerseite und die gedachte Linie auf der Fahrerseite sind durch zwei Pylonen im Abstand von 3 m (lichtes Maß) zu begrenzen. Lichtes Maß ist der Abstand von einem Pylonenfuß Innenkante zum anderen.

Eine auf die Fahrzeugmaße abgestimmte Einstellung erfolgt nicht.

Die Abstandsmessung sollte durch eine Peilvorrichtung erwogen, bzw. mit Kreide vor dem Gatter genau fixiert werden.

- Abstandszone 0: Bis 15 cm vor der Wand  
Abstandszone 1: über 15 bis 30 cm vor der Wand

### Sportwarte:

- 1 Punktrichter

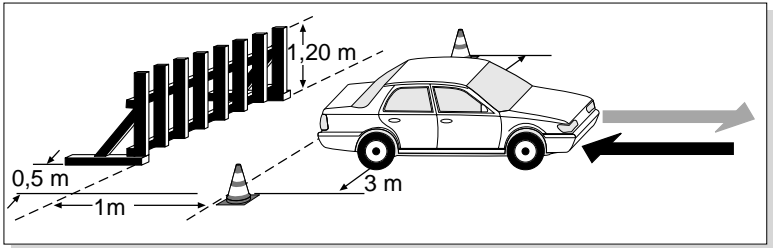
### Fehlerwertung:

- |                                      |          |
|--------------------------------------|----------|
| ■ Abstand zur Wand bis 15 cm         | 0 Fehler |
| ■ Abstand zur Wand über 15 bis 30 cm | 1 Punkt  |
| ■ Abstand zur Wand über 30 cm        | 2 Punkte |
| ■ Berühren einer Pylone              | 2 Punkte |
| ■ Berühren der Wand                  | 3 Punkte |

### Besonderheiten:

Der Fahrer hat die Möglichkeit seine Bewertung im Falle eines selbsterkannten Abstandsfehlers durch Wiederanfahren zu verbessern. Der Fahrer geht in jedem Fall das Risiko der Wertungsverschlechterung (Berühren des Gatters) ein.

## ■ Aufgabe 2: Halten vor einer Wand, rückwärts



### Aufgabe:

Das Fahrzeug ist rückwärts an eine Wand (Gatter) heran und vorwärts sofort wieder wegzufahren. Die Aufgabe ist dann fehlerfrei gelöst, wenn nach dem Erreichen der Abstandszone von einem Meter vor der Wand ohne Zwischenhalt bis zur Abstandszone (0 bis 15 cm) vorgefahren wird und dabei weder die Wand noch die seitlich gestellten Pylonen berührt werden.

### Geräte:

- 2 Pylonen
- 1 Gatter nach Abbildung 2 Höhe 1,20 Meter
- Wertungstafeln
- Aufbau / Einstellung

Die Aufgabe beginnt mit dem Erreichen der 1 m-Abstandszone. Hier ist auf der Beifahrerseite eine Wertungshilfslinie zu ziehen. Die Linie auf der Beifahrerseite und die gedachte Linie auf der Fahrerseite sind durch zwei Pylonen im Abstand von 3 m (lichtes Maß) zu begrenzen.

Eine auf die Fahrzeugmaße abgestimmte Einstellung erfolgt nicht.

Die Abstandsmessung sollte durch eine Peilvorrichtung erwogen bzw. mit Kreide vor dem Gatter genau fixiert werden.

- Abstandszone 0: Bis 15 cm vor der Wand
- Abstandszone 1: über 15 bis 30 cm vor der Wand

### Sportwarte:

- 1 Punktrichter

### Fehlerwertung:

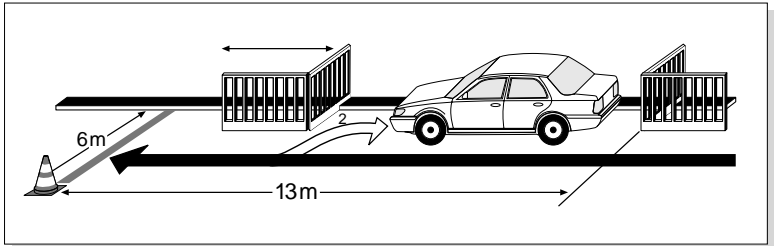
- |                                      |          |
|--------------------------------------|----------|
| ■ Abstand zur Wand bis 15 cm         | 0 Fehler |
| ■ Abstand zur Wand über 15 bis 30 cm | 1 Punkt  |
| ■ Abstand zur Wand über 30 cm        | 2 Punkte |
| ■ Berühren einer Pylone              | 2 Punkte |
| ■ Berühren der Wand                  | 3 Punkte |

### Besonderheiten:

Das Fahrzeug wird so an das Gatter herangefahren, daß eine evtl. vorhandene Anhängerkupplung zwischen zwei Gatterstäben steht, das Gatter aber nicht berührt wird, sie ist mit 3 Punkten (wie Berühren der Wand) zu bewerten.

Der Fahrer hat die Möglichkeit seine Bewertung im Falle eines selbsterkannten Abstandsfehlers durch Wiederanfahren zu verbessern. Der Fahrer geht in jedem Fall das Risiko der Wertungsverschlechterung (Berühren des Gatters) ein.

## Aufgabe 3: Einparken rechts



### Aufgabe:

Das Fahrzeug muß in einer durch zwei Gatter begrenzten Parklücke in normale Parkstellung gebracht werden. Die Aufgabe ist dann fehlerfrei gelöst, wenn nach dem Erreichen der Handicaplinie rückwärts in einem Zug eingeparkt wird. Das Vorbeifahren links oder rechts an der Pylone beim Verlassen der Parklücke ist freigestellt.

### Geräte:

- 2 Winkelgatter nach Abbildung 3 Höhe 1,00 Meter
- 3 Balken je 3,50 m lang, Höhe 8 cm, Breite 8 cm (Alternativ 10 x 10 cm)
- 1 Pylone
- Wertungstafeln

### Aufbau / Einstellung:

Der Abstand der Handicaplinie zum hinteren Gatter beträgt 13 m. Die Begrenzung der Handicaplinie ist eine Pylone im Abstand von 6 m zum Bordstein. Der Balken ist am Boden gut zu befestigen bzw. seitlich abzustützen, um ein Verschieben beim Anfahren zu verhindern. Parallel zum Balken sollten Linien gezogen werden, um die Wertung zu erleichtern. Der Abstand der Linien zum Balken beträgt 15 cm, 30 cm und 45 cm

### Sportwarte:

- 2 Punktrichter besser 3 Punktrichter

### Fehlerwertung:

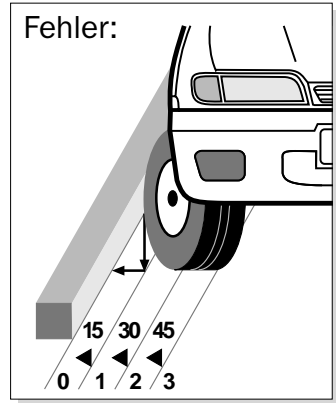
- |  |          |
|--|----------|
| ■ Korrektur zum Erreichen der Handicaplinie  | 0 Punkte |
| ■ Ein Korrekturzug nach vorne rechts/links bleibt ohne Bewertung (Messung erfolgt nach dem ersten Korrekturzug nach vorne) | 0 Punkte |
| ■ Nichtüberfahren der Handicaplinie  | 2 Punkte |
| ■ Berühren der Pylone  | 2 Punkte |
| ■ Abstand der Reifenaußenseite des entfernter stehenden Rades  |          |
| - Über 15 cm bis 30 cm   | 1 Punkt  |
| - Über 30 cm bis 45 cm   | 2 Punkte |
| - Über 45 cm   | 3 Punkte |
| ■ Auffahren auf den Balken (ein Teil der Lauffläche (Profil) steht auf dem Balken)   | 2 Punkte |
| ■ Überrollen des Balkens   | 3 Punkte |
| ■ Berühren eines Gatters   | 3 Punkte |
| ■ Einparken mit blockierten Hinterrädern (angezogene Handbremse)   | 2 Punkte |

### Besonderheiten:

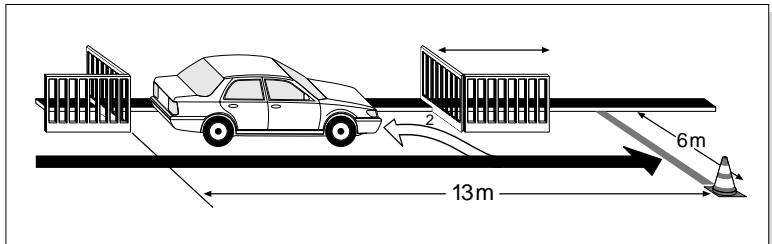
Das Fahrzeug berührt bei der Einfahrt das vordere Gatter und wird nach dem Korrekturzug ca. 35 cm vor dem Balken geparkt. Wertung: 3 und 2 = 5 Punkte. Auf Fehler wird entschieden, wenn die Lauffläche des Reifens - also ein Teil des Profils

- auf dem Balken steht. Leichtes Anheben dagegen wird nicht bewertet. Bei gleichzeitigem Auffahren mit Vorder- und Hinterrädern werden die Punkte nur einmal vergeben.

Mehrmaliges Auffahren bei einem wiederholten Versuch wird dagegen jedesmal mit Fehlern belegt. Der Abstand der Räder zum Balken wird nach dem Rückwärts-Einfahren gemessen. Bemerkt der Fahrer, daß sein Fahrzeug mit dem Hinterrad am Balken steht, mit dem Vorderrad jedoch noch ca. 40 cm entfernt steht, so kann er versuchen, mit einem Korrekturzug nach vorn die Wertung zu verbessern. Gewertet wird dann nach dem ersten Korrekturzug nach vorn. Eventuelle weitere Korrekturzüge bleiben unberücksichtigt. Werden weitere Fehler beim Korrigieren gemacht (z. B. Berühren des Gatters, Auffahren auf den Balken) so werden diese bewertet. Gemessen wird der Abstand vom Balken zur Reifenaußenseite des entfernter stehenden Rades. Ist dies ein eingeschlagenes Vorderrad, so ist zu der am nächsten gelegenen Reifenkante zu messen.



## ■ Aufgabe 4: Einparken links



### Aufgabe:

Das Fahrzeug muß in einer durch zwei Gatter begrenzten Parklücke in normale Parkstellung gebracht werden. Die Aufgabe ist dann fehlerfrei gelöst, wenn nach dem Erreichen der Handicaplinie rückwärts in einem Zug eingeparkt wird. Das Vorbeifahren links oder rechts an der Pylone beim Verlassen der Parklücke ist freigestellt.

### Geräte:

- 2 Winkelgatter nach Abbildung 3 Höhe 1,00 Meter
- 3 Balken je 3,50 m lang, Höhe 8 cm, Breite 8 cm (Alternativ 10 x 10 cm)
- 1 Pylone
- Wertungstafeln

### Aufbau / Einstellung:

Der Abstand der Handicaplinie zum hinteren Gatter beträgt 13 m. Die Begrenzung der Handicaplinie ist eine Pylone im Abstand von 6 m zum Bordstein. Der Balken ist am Boden gut zu befestigen bzw. seitlich abzustützen, um ein Verschieben beim Anfahren zu verhindern. Parallel zum Balken sollten Linien gezogen werden, um die Wertung zu erleichtern. Der Abstand der Linien zum Balken beträgt 15 cm, 30 cm und 45 cm.

## Sportwarte:

- 2 Punktrichter besser 3 Punktrichter

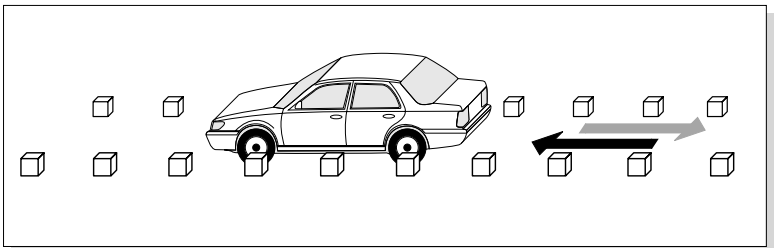
## Fehlerwertung:

■ Korrektur zum Erreichen der Handicaplinie (Zeitverlust)	0 Punkte
■ Nichtüberfahren der Handicaplinie	2 Punkte
■ Berühren der Pylone	2 Punkte
■ Abstand der Reifenaußenseite des entfernter stehenden Rades	
- Über 15 cm bis 30 cm	1 Punkt
- Über 30 cm bis 45 cm	2 Punkte
- Über 45 cm	3 Punkte
■ Auffahren auf den Balken (ein Teil der Lauffläche (Profi) steht auf dem Balken)	2 Punkte
■ Überrollen des Balkens	3 Punkte
■ Berühren eines Gatters	3 Punkte
■ Einparken mit blockierten Hinterrädern (angezogene Handbremse)	2 Punkte

## Besonderheiten:

Das Fahrzeug berührt bei der Einfahrt das vordere Gatter und wird nach dem Korrekturzug ca. 35 cm vor dem Balken geparkt. Wertung: 3 und 2 = 5 Punkte. Auf Fehler wird entschieden, wenn die Lauffläche des Reifens, also ein Teil des Profils, auf dem Balken steht. Leichtes Anheben dagegen wird nicht bewertet. Bei gleichzeitigem Auffahren mit Vorder- und Hinterrädern werden die Punkte nur einmal vergeben. Mehrmaliges Auffahren bei einem wiederholten Versuch wird dagegen jedesmal mit Fehlern belegt. Der Abstand der Räder zum Balken wird nach dem Rückwärts-Einfahren gemessen. Bemerkt der Fahrer, daß sein Fahrzeug mit dem Hinterrad am Balken steht, mit dem Vorderrad jedoch noch ca. 40 cm entfernt steht, so kann er versuchen, mit einem Korrekturzug nach vorn die Wertung zu verbessern. Gewertet wird dann nach dem Korrekturzug nach vorn. Eventuelle weitere Korrekturabzüge bleiben unberücksichtigt. Werden weitere Fehler beim Korrigieren gemacht (z. B. Berühren des Gatters, Auffahren auf den Balken), so werden diese bewertet. Gemessen wird der Abstand vom Balken zur Reifenaußenseite des entfernter stehenden Rades. Ist dies ein eingeschlagenes Vorderrad, so ist zu der am nächsten gelegenen Reifenkante zu messen.

## ■ Aufgabe 5: Fahrgasse



## Aufgabe:

Das Fahrzeug ist vorwärts und rückwärts durch eine durch Klötze begrenzte Gasse zu fahren. Die Begrenzungsklötze dürfen dabei nicht umfahren werden.

## Geräte:

- 22 Klötze oder Zylinder 25 cm hoch, Durchmesser der Standfläche 12 cm
- Wertungstafeln

### **Aufbau / Einstellung:**

- Länge der Fahrgasse einheitlich 10 m
- Abstand der Klötze 1 m
- Diagonalmaß der Fahrgasse 10,20 m bei 2 m Durchfahrtsbreite

Eine Seite der Fahrgasse bleibt stets fest stehen und wird nicht verstellt. Es empfiehlt sich deshalb, mit Kreide eine Richtlinie zu ziehen. Die Begrenzungen müssen parallel verlaufen und genau ausgerichtet sein.

Bei der Fahrgasse wird die Breite des Fahrzeuges berücksichtigt. Das Maß ergibt sich aus Spalte 4 der Maßtabelle.

### **Sportwarte:**

- 1 Punktrichter, 2 Helfer

### **Fehlerwertung:**

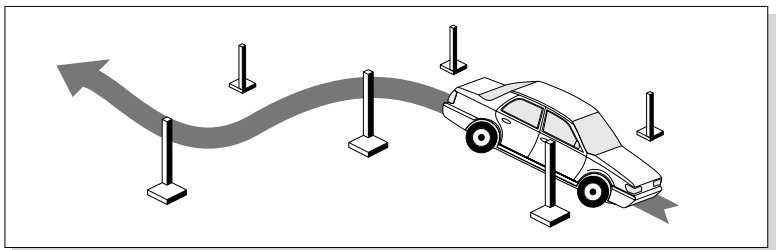
- Umwerfen eines Begrenzungsklotzes je 0,5 Punkte  
(nur umgefallene Klötze zählen)
- Nicht vollständiges Durchfahren (mit der ganzen Fahrzeuglänge) 2 Punkte

### **Besonderheiten:**

Eine Doppelwertung der Begrenzungen, die bereits bei der ersten Durchfahrt umgefahren wurden und bei der entgegengesetzten Richtung wieder durchfährt nochmals gefallen wären, erfolgt nicht. Sobald das vorderste bzw. hinterste Fahrzeugteil die Fahrgasse erreicht hat, soll in diese eingefahren werden.

Der Fahrer fährt die Aufgabe so ungünstig an, daß eine Begrenzung umfällt. Er erkennt, daß beim Weiterfahren noch mehr Begrenzungen fallen würden und fährt deshalb nochmals aus der Fahrgasse heraus. Rest fehlerfrei. Wertung: 0,5 Punkte.

## **■ Aufgabe 6: Durchfahren von Toren „rückwärts“**



### **Aufgabe:**

Das Fahrzeug ist rückwärts durch drei versetzte, durch Pfosten angedeutete Tore zu fahren. Die Pfosten dürfen nicht berührt werden.

### **Geräte:**

- 6 Pfosten nach Abbildung 1, Höhe 0,7 m
- Wertungstafeln

### **Aufbau / Einstellung:**

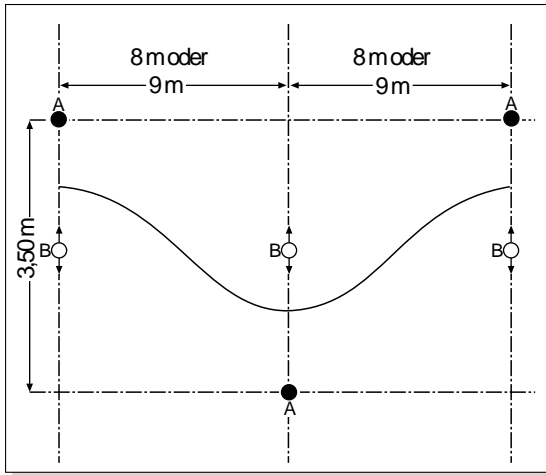
Abstand der Tore voneinander einheitlich 8 m. Sofern es die Platzverhältnisse zulassen, kann der Abstand der Tore voneinander auf 9 m eingestellt werden. Bei der Torbreite werden Wagenlänge und Wagenbreite berücksichtigt. Das Einstellmaß ergibt sich aus Spalte 5 der Maßtabelle.

■ Diagonalmaß der Aufgabe

bei 8 m Abstand 16,38

bei 9 m Abstand 18,34

Der Aufbau der Tore erfolgt gemäß nachstehender Skizze.



- A = Pfofen bleibt unverändert
- B = Pfofen werden nach Spalte 5 der Maßstabelle eingestellt.

Die Aufgabe kann auch seitenverkehrt aufgebaut werden.

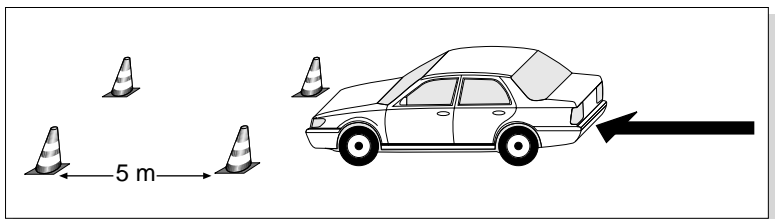
### Sportwarte:

- 2 Punktrichter

### Fehlerwertung:

- Berühren eines Pfofens je 2 Punkte
- Auslassen eines Tores je 3 Punkte
- Korrigieren (Zeitverlust) 0 Punkte

## ■ Aufgabe 7: Durchfahren von Pylonentoren, vorwärts



### Aufgabe:

Das Fahrzeug ist in einem Zug durch zwei Tore aus Pylonen zu fahren. Die Pylonen dürfen nicht verschoben werden.

### Geräte:

- 4 Pylonen
- Wertungstafeln

### Aufbau / Einstellung:

Abstand der Pylonen 5 m (lichtes Maß)

Eine Seite der Tore bleibt stets fest stehen und wird nicht verstellt. Die Tore werden parallel zueinander aufgebaut.  
Das Maß ergibt sich aus Spalte 1 der Maßtabelle.

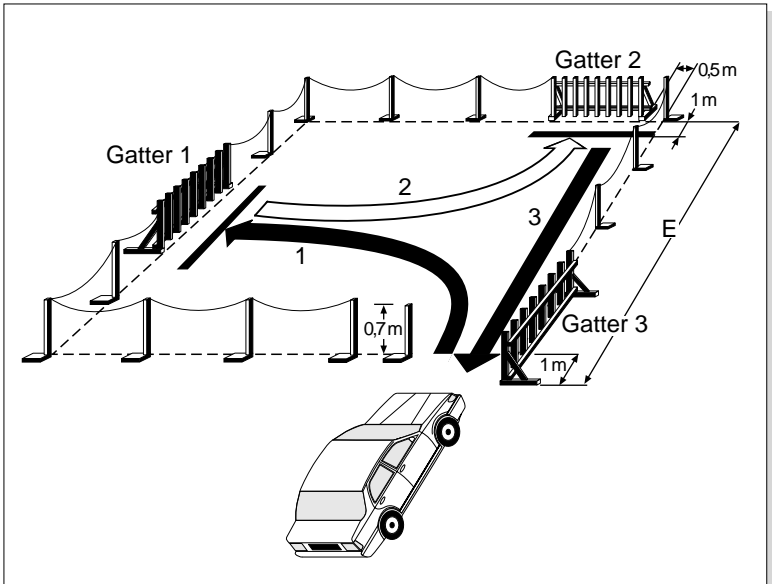
**Sportwarte:**

- 2 Punktrichter

**Fehlerwertung:**

- Verschieben einer Pylone je 1 Punkt

**■ Aufgabe 8: Wenden einfach**



**Aufgabe:**

Auf einem quadratischen Platz ist in drei Zügen zu wenden. Vorwärts einfahren bis über die Handicaplinie 1 (1. Zug), wenden nach rückwärts über die Handicaplinie 2 (2. Zug), vorwärts ausfahren (3. Zug). Torpfosten und Platzbegrenzungen dürfen nicht berührt bzw. über oder unterfahren werden.

**Geräte:**

- Mindestens 14 Pfosten nach Abbildung 1, davon jedoch mindestens 5 nur 0,7 Meter hoch
- 2 Gatter ohne Peilvorrichtung, nach Abbildung 2, 1,0 Meter hoch
- 1 Gatter ohne Peilvorrichtung nach Abbildung 2, 0,7 Meter hoch
- 1 Leine ca. 50 Meter lang
- Wertungstafeln

**Aufbau / Einstellung:**

Die Seiten des Wendeplatzes sind einheitlich 12 Meter lang. Der Einfahrtspfosten und die Seite „E“ dürfen nicht höher als 0,7 Meter sein. Die Handicaplinien befinden sich 1,0 Meter vor den Gattern 1 und 2 und sind 3,0 Meter lang. Sie verlaufen parallel zu den Gattern. Diagonalmäß der Aufgabe 16,97 m.

Der Aufbau der Einfahrt ist freigestellt. Die Platzbegrenzung ist separat aufzustellen und nicht an den Einfahrtspfosten zu befestigen. An der Einfahrt ist das in Fahrtrichtung stehende Gatter um 1,0 Meter nach außen verlängert.

**Sportwarte:**

- 3 Punktrichter

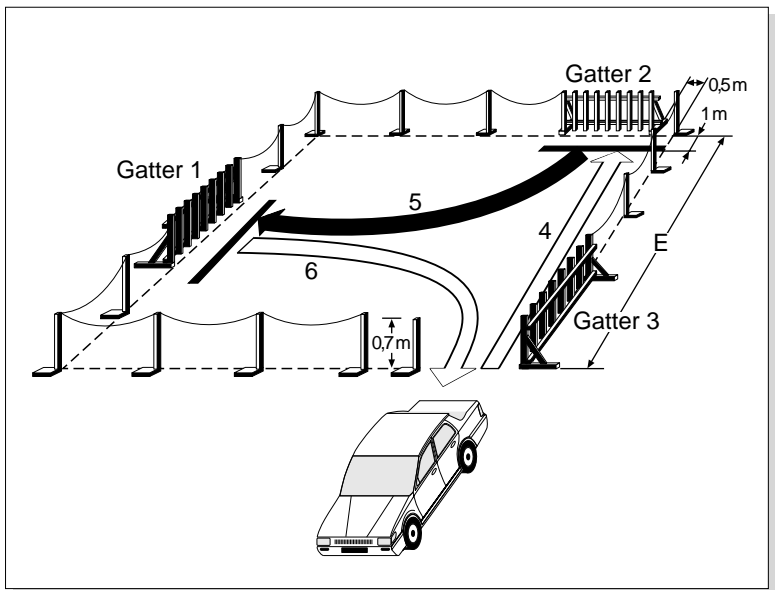
**Fehlerwertung:**

- Nichtüberfahren einer Handicaplinie mit der vordersten bzw. hintersten Fahrzeugbegrenzung je 1 Punkt
- Berühren, Über- oder Unterfahren jeder Platzbegrenzung je 3 Punkte

**Besonderheiten:**

Der Fahrer stellt, nachdem er bereits die Höhe des vorstehenden Gatters erreicht hat, fest, daß er infolge zu schrägen Anfahrens die Einfahrt nicht punktfrei ausführen kann. Er setzt zurück, berührt beim zweiten Versuch aber trotzdem den Einfahrtspfosten. Wertung: 3 Punkte.

**■ Aufgabe 9: Wenden doppelt**



**Aufgabe:**

Auf einem quadratischen Platz ist in drei Zügen zu wenden. Vorwärts einfahren bis über die Handicaplinie 1 (1. Zug), wenden nach rückwärts über die Handicaplinie 2 (2. Zug), vorwärts ganz ausfahren (3. Zug), anschließend rückwärts einfahren bis über die Handicaplinie 2 (4. Zug), vorwärts bis über die Handicaplinie (5. Zug), rückwärts ausfahren (6. Zug). Torpfosten und Platzbegrenzungen dürfen nicht berührt bzw. über- oder unterfahren werden.

**Geräte:**

- Mindestens 14 Pfosten nach Abbildung 1, davon jedoch mindestens 5 nur 0,7 Meter hoch
- 2 Gatter ohne Peilvorrichtung, nach Abbildung 2, 1,0 Meter hoch
- 1 Gatter ohne Peilvorrichtung nach Abbildung 2, 0,7 Meter hoch

- 1 Leine ca. 50 Meter lang
- Wertungstafeln

**Aufbau / Einstellung:**

Die Seiten des Wendeplatzes sind einheitlich 12 Meter lang. Der Einfahrtsposten und die Seite „E“ dürfen nicht höher als 0,7 Meter sein. Die Handicaplinien befinden sich 1,0 Meter vor den Gattern 1 und 2 und sind 3,0 Meter lang. Sie verlaufen parallel zu den Gattern. Diagonalmaß der Aufgabe 16,97 m.

Der Aufbau der Einfahrt ist freigestellt. Die Platzbegrenzung ist separat aufzustellen und nicht an den Einfahrtsposten zu befestigen.

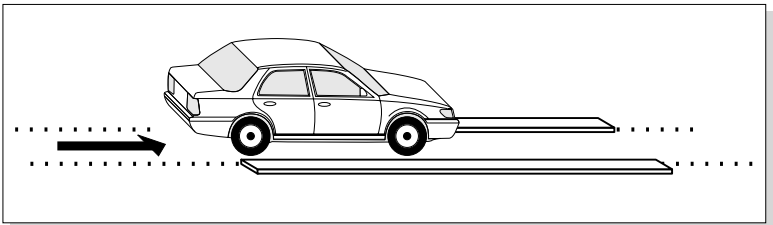
**Sportwarte:**

- 3 Punktrichter

**Fehlerwertung:**

- Nichtüberfahren einer Handicaplinie mit der vordersten, bzw. hintersten Fahrzeugbegrenzung je 1 Punkt
- Berühren, Über-oder Unterfahren jeder Platzbegrenzung je 3 Punkte
- Nicht vollständiges Ausfahren nach dem dritten Zug 1 Punkt

**■ Aufgabe 10: Spurgasse freiliegend**



**Aufgabe:**

Das Fahrzeug ist mit den rechten Rädern vorwärts durch eine freiliegende Spurgasse zu fahren. Die Spurgassenbegrenzungen dürfen dabei nicht berührt werden.

**Geräte:**

- 2 Latten, 2 Meter lang, 10 x 5 cm abgeschrägt.

**Aufbau / Einstellung:**

Die Spurgasse ist so aufzustellen, daß die Latten parallel zueinander verlaufen. Eine der beiden Latten ist mit Kreide zu fixieren und bleibt „fest“ liegen. Nur die zweite Latte wird nach Spalte 7 der Tabelle eingestellt.

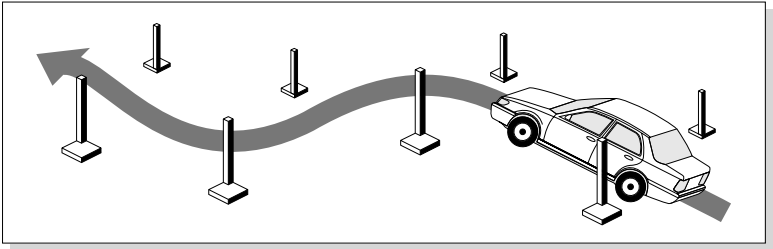
**Sportwarte:**

- 1 Punktrichter

**Fehlerwertung:**

- Berühren der Begrenzung (jedes Berühren wird nur einmal gewertet) 1 Punkt
- Vorbeifahren an der Spurgasse 2 Punkte  
(als Vorbeifahren gilt jedes Nichttreffen der Spurgasse einschließlich der Begrenzungen)

## Aufgabe 11: Durchfahren von Toren vorwärts



### Aufgabe:

Das Fahrzeug ist vorwärts durch vier versetzte, durch Pfosten angedeutete Tore zu fahren. Die Pfosten dürfen nicht berührt werden.

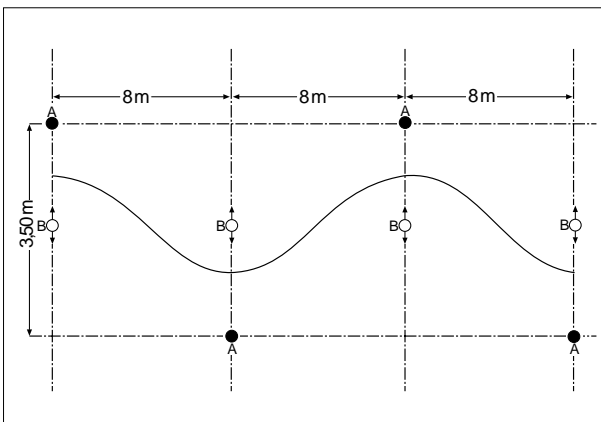
### Geräte:

- 8 Pfosten nach Abbildung 1 Höhe 0,7 m
- Wertungstafeln
- Aufbau / Einstellung:

Abstand der Tore voneinander einheitlich 8 m. Bei der Torbreite werden Wagenlänge und Wagenbreite berücksichtigt. Das Einstellmaß ergibt sich aus Spalte 5 der Maßtabelle.

Diagonalmaß der Aufgabe: 24,25 m.

Der Aufbau der Tore erfolgt gemäß nachstehender Skizze.



- A = Pfosten bleibt unverändert.
- B = Pfosten werden nach Spalte 5 der Maßtabelle eingestellt.

Die Aufgabe kann auch seitenverkehrt aufgebaut werden.

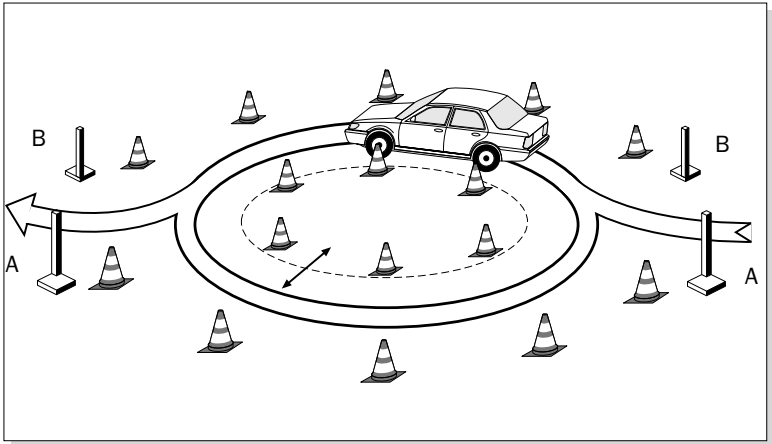
### Sportwarte:

- 2 Punktrichter

### Fehlerwertung:

- Berühren eines Pfostens je 2 Punkte
- Auslassen eines Tores je 3 Punkte
- Korrigieren (Zeitverlust) 0 Punkte

## Aufgabe 12: Kreisbahn



### Aufgabe:

Mit dem Fahrzeug sollen in der Kreisbahn zwei Runden gefahren werden, d.h. zweimal am Einfahrtstor vorbei.

Ein- und Ausfahren erfolgt durch Tore.

Die Torpfosten und Pylonen dürfen nicht berührt werden.

### Geräte:

- Vier Pfosten nach Abbildung 1; Höhe 0,7 m.
- 30 Pylonen
- Wertungstafeln

### Aufbau und Einstellung:

Die Ein- und Ausfahrtstore sind 50 cm abgesetzt vom äußeren Kreis aufzustellen, dabei bleibt es dem Veranstalter überlassen, an welcher Stelle des Kreises die Tore angeordnet werden.

Der jeweils linke Pfosten mit Pylone ist fest einzuzeichnen. Der rechte Pfosten mit Pylone wird verstellt.

Der Abstand der Pylone zum Pfosten beträgt 50 cm.

- Außenkreisdurchmesser feststehend: 15 m.
- Innenkreisdurchmesser: aus Spalte 6
- Ein- und Ausfahrtsbreite: aus Spalte 5

### Sportwarte:

Vier Punktrichter, möglichst mit Helfern

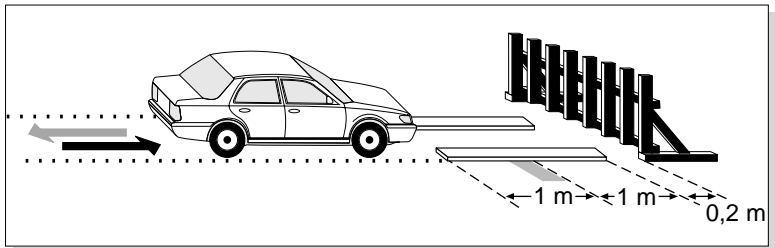
### Fehlerwertung:

- Berühren einer Pylone 1 Punkt
- Berühren eines Torpfostens 3 Punkte
- Auslassen einer Umrundung 4 Punkte
- Korrigieren (Zeitverlust) 0 Punkte

### Besonderheiten:

Es darf nur durch das Tor, das für die Einfahrt bestimmt ist, eingefahren werden. Für die Ausfahrt darf nur das Ausfahrttor genutzt werden.

## ■ Aufgabe 13: Befahren einer Spurgasse vor einer Wand



### Aufgabe:

Das Fahrzeug ist mit den rechten Rädern 1 vorwärts in eine Spurgasse hinein-, in dieser bis zu einer Wand vor- und anschließend rückwärts wieder herauszufahren. Die Spurgassenbegrenzungen dürfen dabei weder beim Hinein- noch beim Herausfahren berührt werden.

### Aufbau / Einstellung:

- Länge der Spurgasse = einheitlich 2 m
- Breite der Spurgasse = Nennbreite der Reifen + 15 cm

Die Nennbreiten der Reifen ergeben sich aus der Reifentabelle (Anlage der Maßtabelle).

### Fehlerwertung:

- Berühren von Begrenzungen 1 Punkt
  - Vorbeifahren an der Spurgasse 2 Punkte
- Zuzüglich Fehlerwertung wie bei Pflichtaufgabe 1.

### Durchführungsbestimmungen:

#### Geräte:

- 2 Latten, 2 m lang, 10 x 5 cm abgeschrägt
- Wertungstafeln: 0, 1 und 2

#### Sportwarte:

1 Punktrichter

### Aufbau / Einstellung:

Die Spurgasse ist so aufzustellen, daß sie etwa 20 cm vor der Wand endet. Sie muß rechtwinklig zur Wand verlaufen. Da eine Seite nicht verstellt wird, empfiehlt es sich, mit Kreide eine Markierungslinie zu ziehen. Eine Anzahl von Fahrzeugtypen wird serienmäßig mit unterschiedlicher Bereifung ausgeliefert.

Auch in der Nachrüstung werden viele Fahrzeuge mit Reifen anderer Bauart und/oder Dimension ausgestattet. Der Fahrer hat deshalb auf seinem Nennformular Bauart und Dimension der Bereifung genau anzugeben, damit eine individuelle Einstellung der Spurgasse erfolgen kann.

Bezüglich der Prüfung vor dem Start wird auf Punkt 15 der Allgemeinen Bedingungen verwiesen. Der Turnierleiter oder ein verantwortlicher Helfer stellt die für die jeweilige Bereifung aus der Reifenspurgassen-Tabelle (siehe Maßtabelle) ergebende Spurgassenbreite fest.

Die Felgenbreite wird im allgemeinen nicht berücksichtigt. Soweit eine Reifendimension in der Reifenspurgassen-Tabelle nicht aufgeführt ist, kann die

Breite der Reifen an Ort und Stelle mit Hilfe von zwei Klötzen, die von innen und außen an den Reifen heranzuschieben sind, festgestellt werden.

### Besonderheiten bei der Wertung:

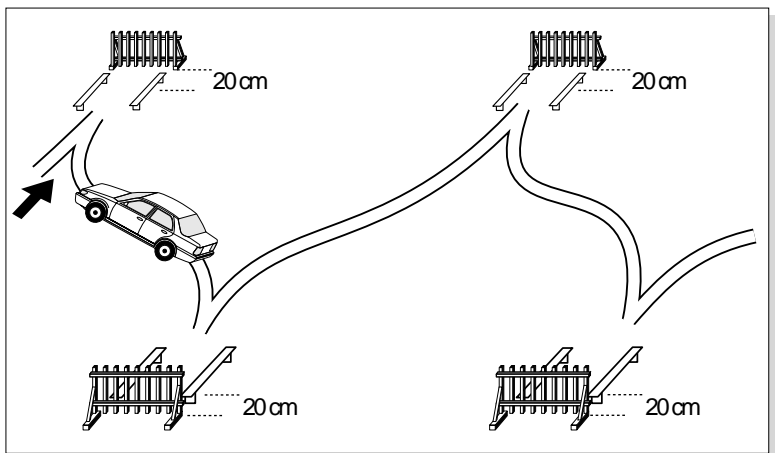
Bewertet wird sowohl das Hinein- als auch das Herausfahren. Hierbei ist es unerheblich, ob Latten beim Hinein- oder auch beim Herausfahren berührt werden. In allen Fällen ist nur 1 Punkt anzugeben.

Verfehlt der Fahrer dagegen die Spurgasse, fährt also links oder rechts vorbei, ohne eine Latte zu berühren, so erhält er insgesamt 2 Punkte.

### Wertungsbeispiele

- Beim Herausfahren werden Latten berührt. Wertung: 1 Punkt
- Beim Hineinfahren als auch beim Herausfahren werden Latten verschoben. Wertung: 1 Punkt

## ■ Aufgabe 14: Parkboxen



### Aufgabe:

Das Fahrzeug ist vorwärts, bzw. rückwärts so nah ein Gatter am Ende der Parkbox heranzufahren, daß der Abstand nicht mehr als 20 cm bei Vorwärtseinfahrt, bzw. 20 cm bei Rückwärtsfahrt beträgt.

Nach Erreichen der ein Meter vor dem Gatter beginnenden Linie soll ohne Anhalten durchgefahren werden. Das Gatter und/oder die seitlichen Begrenzungen dürfen nicht berührt werden.

### Geräte:

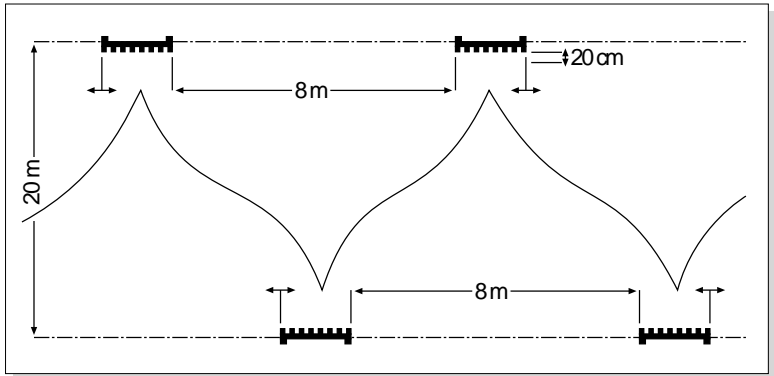
- Je Parkbox vorwärts:
  - ein Gatter nach Abbildung 2; Höhe 1 m
  - vier Klötze, ca. 20 cm hoch
  - zwei Latten, je drei Meter lang
- Je Parkbox rückwärts:
  - ein Gatter nach Abbildung 2; Höhe 1,20 m

### Aufbau und Einstellung

Die Parkboxen sind gegenüberliegend so aufzustellen, daß das Fahrzeug wechselweise vorwärts und rückwärts einzufahren ist. Das Breiteneinstellmaß ergibt sich aus Spalte 5 der Maßtabelle. Der Aufbau erfolgt gemäß nachfolgender Skizze. Die Aufgabe kann auch spiegelverkehrt aufgebaut werden.

**Besonderheiten:**

Der Fahrer hat die Möglichkeit seine Bewertung im Falle eines selbsterkannten Abstandsfehlers durch Wiederanfahren zu verbessern. Der Fahrer geht in jedem Fall das Risiko der Wertungsverschlechterung (Berühren des Gatters) ein.

**Sportwarte:**

Ein Punktrichter je Parkbox

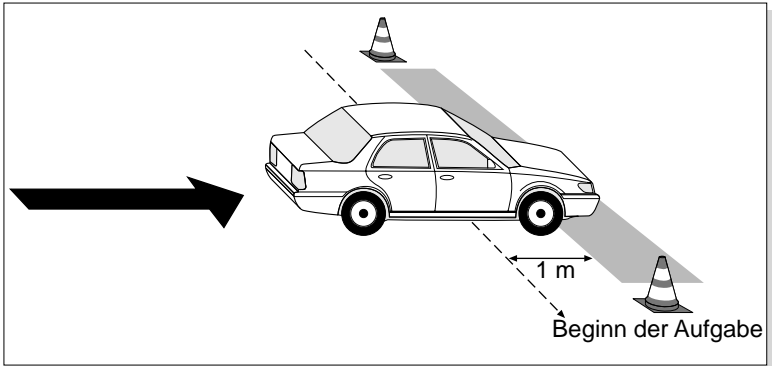
**Fehlerwertung:**

- |  |          |
|--|----------|
| ■ Abstand zum Gatter mehr als 20 cm beim Vorwärtseinfahren | 1 Punkt  |
| ■ Abstand zum Gatter mehr als 20 cm beim Rückwärtsfahren   | 1 Punkt  |
| ■ Berühren einer seitlichen Begrenzung                     | 1 Punkt  |
| ■ Berühren eines Gatters                                   | 3 Punkte |

**Besonderheiten:**

Bewertet wird sowohl das Hinein- als auch das Herausfahren. Hierbei ist es unerheblich wann die Begrenzung berührt wird. In allen Fällen ist ein Punkt zu geben.

## ■ Aufgabe 15: Halten über einer Stoplinie



### **Aufgabe** (stets die letzte Aufgabe):

Das Fahrzeug ist so anzuhalten, daß dessen vorderste Fahrzeugbegrenzung über einen quer zur Fahrtrichtung angelegten Stoplinie zu stehen kommt. Die Aufgabe beginnt mit dem Erreichen der 1m-Abstandszone. Hier ist auf der Beifahrerseite eine Wertungshilfslinie zu ziehen.

Ein Korrigieren ist nicht gestattet. Die Linie darf mit den Rädern nicht berührt werden.

### **Geräte:**

- 2 Pylonen
- 1 dünnes Brett oder Farbmarkierung - weiß gestrichen  
Länge = 250 cm Breite = 30 cm
- 1 Meßwinkel - rechter Winkel, Schenkellänge mind. 50 cm
- Wertungstafeln

### **Aufbau / Einstellung:**

Die Stoplinie wird quer zur Fahrtrichtung angelegt.

Maße zwischen den Pylonen = 350 cm (lichtes Maß) Anordnung der Pylonen siehe Skizze.

Eine auf die Fahrzeugmaße abgestimmte Einstellung entfällt.

### **Sportwarte:**

- 1 Punktrichter

### **Achtung:**

- Der Meßwinkel ist stets am vordersten Teil des Fahrzeuges anzusetzen.
- Die Aufgabe ist auf Antrieb zu lösen, ein Korrigieren ist nicht gestattet.

### **Fehlerwertung:**

- |   |          |
|---|----------|
| ■ Vorderste Fahrzeugbegrenzung nicht über der Stoplinie   | 1 Punkt  |
| ■ Berühren der Stoplinie mit dem(n) Vorderrad(rädern)     | 2 Punkte |
| ■ Berühren der Pylonen                                    | 2 Punkte |
| ■ Überfahren der Stoplinie mit der gesamten Fahrzeuglänge | 5 Punkte |

## Geräte-Beispiel

Abb. 1

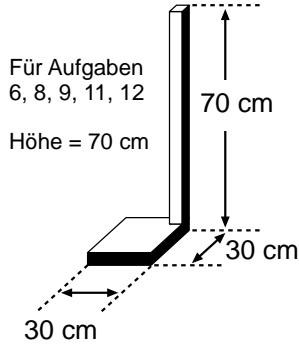


Abb. 2 Vorwärts-, bzw. Rückwärtsgatter

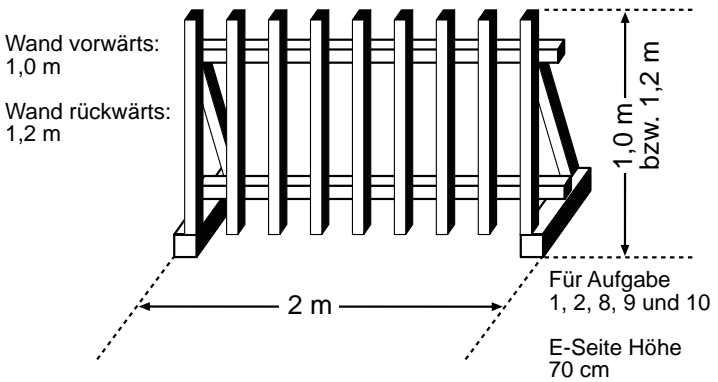
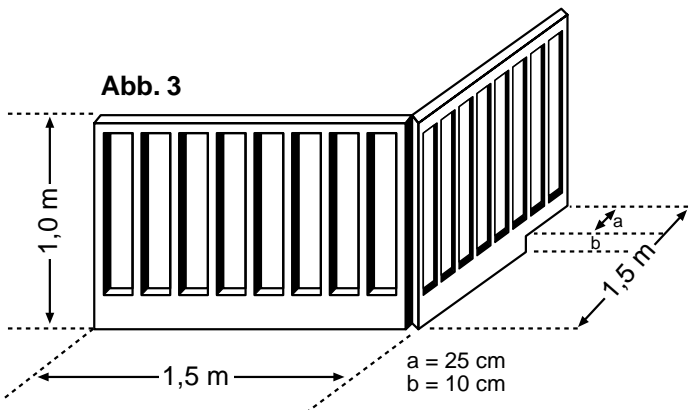
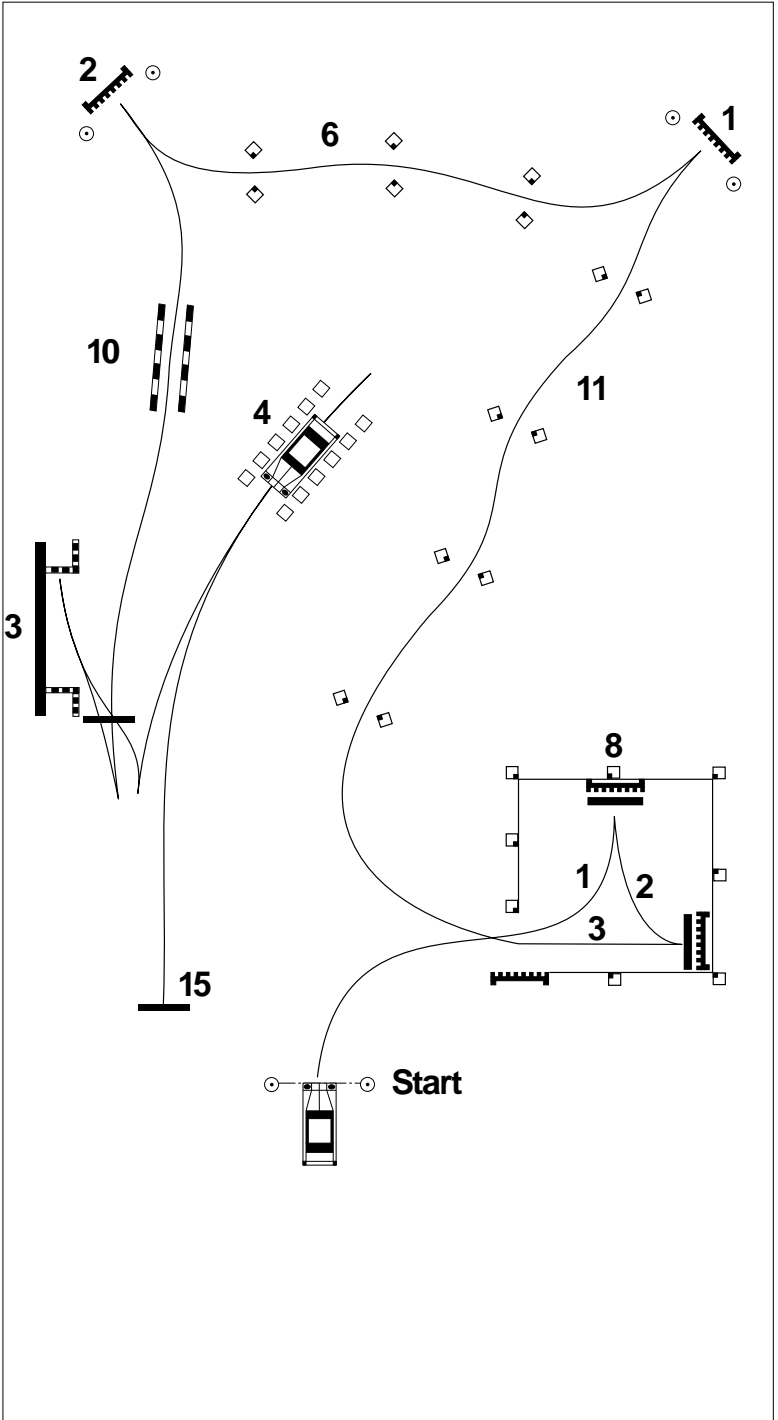


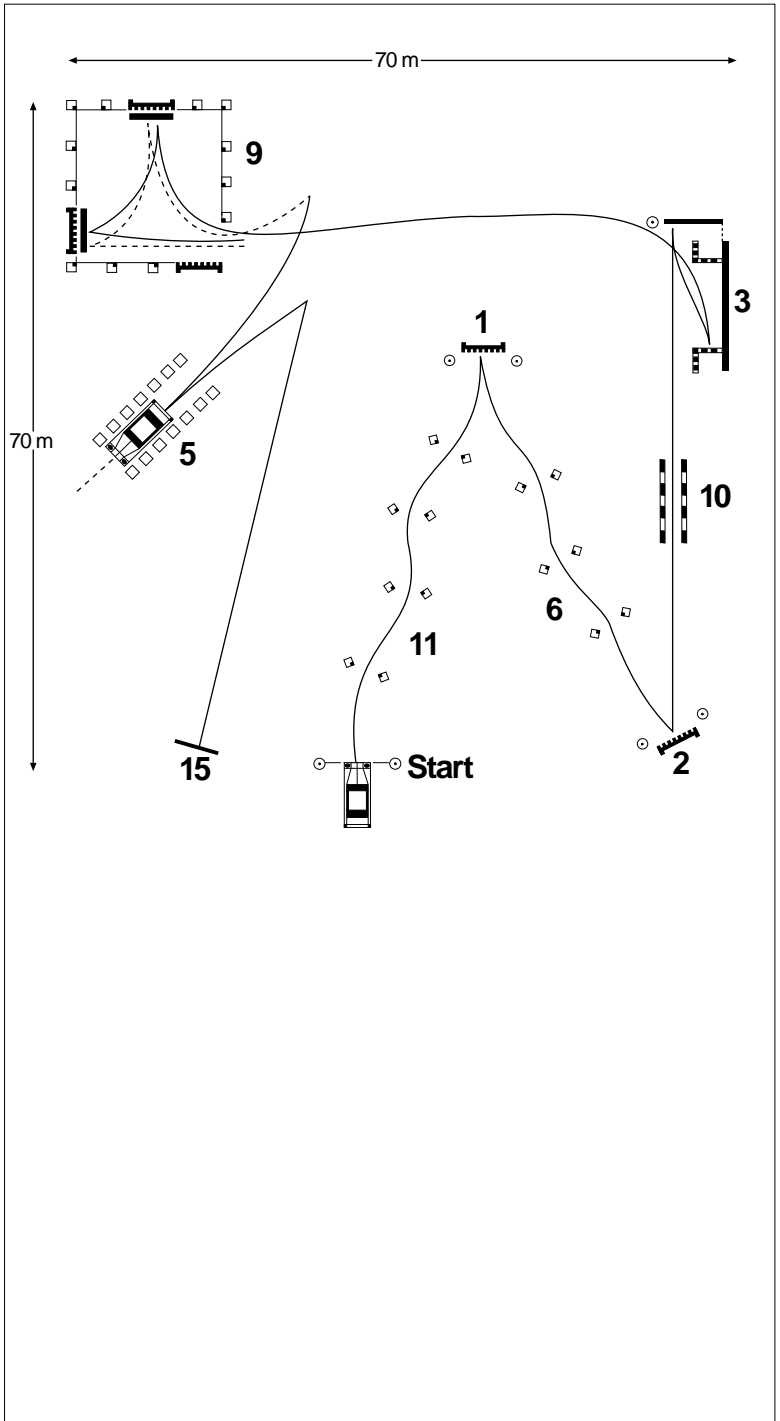
Abb. 3



# ■ Parcours-Beispiele



# ■ Parcours-Beispiele



# Maßtabelle ADAC-Automobil-Turnier Stand 1.1.2001

## Vorbemerkungen:

- a) Die Turnierhindernisse werden nach Tabelle A (Standardtabelle) eingestellt.  
Dies gilt jedoch nur für Fahrzeuge, die eindeutig einer Position dieser Tabelle zu geordnet werden können.  
Es wird darauf hingewiesen, daß nicht gewährleistet werden kann, daß die Tabelle A allen möglichen Varianten der jeweiligen Wagentypen gerecht wird.
- b) Für Fahrzeuge, die nicht in Tabelle A aufgeführt sind oder die nicht eindeutig einer Position dieser Tabelle zugeordnet werden können, sind Hinderniseinstellungen von den im Kfz-Schein in den Feldern 13 L, 13 B, und ggf. 33 angegebenen Fahrzeugmaßen abzuleiten. Die Milimeterwerte sind dabei unter Anwendung der allgemeinen Rundungsregel (1-4 ab, 5-9 auf) auf Zentimeter umzurechnen. Die breitenabhängigen Einstellmaße können dann direkt aus Tabelle C (Hilftabelle) abgelesen werden, so daß nur noch die Parklückenlänge und die Breite der Kombinationstore berechnet werden müssen.
- c) Die Spurgassenbreite wird für jedes Fahrzeug separat bestimmt und nach Tabelle B bzw. Tabelle B + Spurwert lt. Spalte 7 der Tabelle A eingestellt. Bei nicht in Tabelle A aufgeführten Fahrzeugen muß die Spurweitendifferenz ggf. ausgemessen werden (pro Achse von Reifeninnenseite zu Reifeninnenseite messen!).
- d) Spaltenerklärungen zu den Tabellen A und C

### Einstellformel

- Sp.1 Aufgabe 7 TO Durchfahren von Pylonen vorwärts  
Fahrzeugbreite + 10 cm
- Sp. 2 Aufgabe 8/9 TO Torbreite Wendeplatz  
Fahrzeugbreite x 1,2
- Sp. 3 Aufgabe 3/4 TO Parklückenmaße  
Länge: Fahrzeuglänge x 1,1 + Fahrzeugbreite  
Breite: Fahrzeugbreite
- Sp. 4 Aufgabe 5 TO Breite Fahrgasse  
Fahrzeugbreite x 1,15
- Sp. 5 Aufgabe 6/11/12/14 TO Tormaße  
Fahrzeuglänge x 0,14 + Fahrzeugbreite
- Sp. 6 Aufgabe 12 TO Innendurchmesser Kreisbahn  
15,0 - 4 x Fahrzeugbreite
- Sp. 7 Aufgabe 10 TOP Spurgassenzuschlag  
Spurdifferenz vorne/hinten : 2

**Tabelle A**

Lfd. Nr.	Fahrzeug	1	2	3	4	5	6	7
		m	m	m	m	m	m	cm
<b>Alfa Romeo</b>								
1	Alfa 33 (91-)	1.72	1.94	6.10/1.62	1.86	2.18	8.50	0
2	Spider	1.73	1.96	6.35/1.63	1.87	2.23	8.50	3
3	GTV Coupé	1.76	1.99	6.30/1.66	1.91	2.25	8.40	0
4	Alfa Spider GTV (95-)	1.88	2.14	6.50/1.78	2.05	2.38	7.90	0
5	Alfa Spider GTV (98-)	1.88	2.14	7.05/1.78	2.05	2.45	7.90	1
6	Alfa 145 (94-)	1.81	2.05	6.20/1.71	1.97	2.28	8.20	1
7	Alfa 146 4-tür (95-)	1.81	2.05	6.40/1.71	1.97	2.31	8.20	1
8	Alfa 155	1.80	2.04	6.60/1.70	1.96	2.32	8.20	3
9	Alfa 155 (95-)	1.83	2.08	6.65/1.73	1.99	2.35	8.10	2
10	Alfa 156 (97-)	1.85	2.09	6.60/1.75	2.01	2.37	8.00	0
11	Alfa 156 Sportwagen	1.85	2.09	6.60/1.75	2.01	2.37	8.00	0
12	Alfa 164	1.86	2.11	6.90/1.76	2.02	2.40	8.00	2
<b>Audi</b>								
13	80/90 (87-91)	1.80	2.04	6.55/1.70	1.96	2.31	8.20	1
14	80 (92-) + 80 Avant (93-)	1.80	2.04	6.65/1.70	1.96	2.32	8.20	1
15	Coupe (89-) + Cabrio (93-)	1.82	2.06	6.50/1.72	1.98	2.33	8.10	0
16	TT Coupe	1.87	2.12	6.20/1.77	2.03	2.33	8.00	0
17	100 (91-) + 100 Avant (91-)	1.88	2.14	7.05/1.78	2.05	2.45	7.90	0
18	A2	1.77	2.01	5.90/1.67	1.92	2.21	8.30	1
19	A3 (96-)	1.84	2.08	6.30/1.74	2.00	2.32	8.10	1
20	A4 (94-) + Quattro + Avant	1.83	2.08	6.65/1.73	1.99	2.36	8.10	1
21	A6 (94-)	1.91	2.17	7.10/1.81	2.08	2.48	7.80	1
22	S6 Avant (94-96)	1.90	2.16	7.10/1.80	2.07	2.47	7.80	2
23	A8 (94-)	1.98	2.26	7.40/1.88	2.16	2.58	7.50	0
<b>BMW</b>								
24	2002 ti	1.69	1.91	6.25/1.59	1.83	2.18	8.60	0
25	3er-Reihe/I (76-83)	1.71	1.93	6.40/1.61	1.85	2.22	8.60	1
26	3er-Reihe/II (84-)	1.76	1.99	6.45/1.66	1.91	2.26	8.40	0
27	318 is	1.78	2.02	6.45/1.68	1.93	2.29	8.30	0
28	3er-Reihe/III (91-)	1.80	2.04	6.60/1.70	1.96	2.32	8.20	1
29	3er-Reihe/III Coupe	1.81	2.05	6.60/1.71	1.97	2.33	8.20	1
30	3er Compact (94-)	1.80	2.04	6.35/1.70	1.96	2.29	8.20	1
31	3er-Reihe/III Coupe (98-)	1.82	2.09	6.60/1.72	1.97	2.33	8.20	0
32	3er-Reihe/III (98-)	1.84	2.09	6.70/1.74	2.00	2.36	8.00	0
33	3er-Cabrio (00-)	1.86	2.11	6.70/1.76	2.02	2.39	8.00	0
34	5er-Reihe/III (88-)	1.85	2.10	6.95/1.75	2.01	2.41	8.00	2
35	5er-Reihe (95-)	1.90	2.16	7.05/1.80	2.07	2.47	7.80	0
36	7er-Reihe/II (87-)	1.95	2.22	7.25/1.85	2.13	2.53	7.60	1
37	7er-Reihe 740i (94-) + 750i	1.96	2.23	7.35/1.86	2.14	2.56	7.60	1
38	7er-Reihe 740iL (94-) + 750iL	1.96	2.23	7.50/1.86	2.14	2.58	7.60	1
39	Z 1	1.79	2.03	6.00/1.69	1.94	2.24	8.20	1
40	Z 3	1.79	2.03	6.15/1.69	1.95	2.26	8.20	1
<b>Citroen</b>								
41	AX-Reihe	1.66	1.87	5.40/1.56	1.79	2.04	8.80	4
42	AX-Reihe (96-)	1.70	1.92	5.50/1.60	1.84	2.09	8.60	4
43	Saxo	1.70	1.91	5.70/1.60	1.83	2.12	8.60	4
44	ZX-Reihe	1.80	2.04	6.20/1.70	1.96	2.27	8.20	0
45	Citroen ZX-Reihe (95-)	1.80	2.04	6.40/1.70	1.96	2.30	8.20	0
46	Citroen Xsara + Coupe	1.80	2.04	6.30/1.70	1.95	2.28	8.20	0
47	Citroen Xsara Kombi	1.80	2.04	6.50/1.70	1.95	2.31	8.20	0
48	Citroen Xsara (00-)	1.85	2.10	6.50/1.75	2.01	2.35	8.00	0
49	BX-ReiheLim.	1.78	2.02	6.35/1.68	1.93	2.30	8.30	3
50	Citroen Berlingo	1.82	2.06	6.25/1.72	1.98	2.29	8.10	0
51	Xantia (95-)	1.86	2.11	6.70/1.76	2.02	2.39	8.00	3
52	CX-Reihe	1.87	2.12	6.90/1.77	2.04	2.42	7.90	8
53	XM-Reihe	1.90	2.16	7.00/1.80	2.07	2.45	7.80	4
<b>Daewoo</b>								
54	Daewoo Matiz	1.60	1.80	5.35/1.50	1.73	1.99	9.00	2
55	Daewoo Lanos	1.78	2.01	6.35/1.68	1.93	2.27	8.30	0
56	Daewoo Nubira	1.80	2.04	6.65/1.70	1.96	2.33	8.20	0
57	Daewoo Korando	1.96	2.23	6.60/1.86	2.13	2.46	7.60	0
58	Daewoo Musso	1.95	2.22	6.95/1.85	2.13	2.50	7.60	0
<b>Daihatsu</b>								
59	Cuore (95-)	1.50	1.67	5.05/1.40	1.60	1.86	9.40	0
60	Cuore (99-)	1.58	1.77	5.25/1.48	1.70	1.95	9.10	1
61	Move	1.58	1.77	5.25/1.48	1.70	1.95	9.10	1

## Tabelle A

Lfd. Nr.	Fahrzeug	1	2	3	4	5	6	7
		m	m	m	m	m	m	cm
62	Sirion	1.69	1.91	5.60/1.59	1.83	2.10	8.60	1
63	Charade (88-)	1.70	1.92	5.60/1.60	1.84	2.11	8.60	1
64	Charade (93-)	1.72	1.94	5.75/1.62	1.86	2.15	8.50	0
65	Applause	1.76	1.99	6.25/1.66	1.91	2.26	8.40	0
	<b>Fiat</b>							
66	Cinquecento	1.59	1.79	5.05/1.49	1.71	1.94	9.00	0
67	Seicento	1.61	1.81	5.20/1.51	1.73	1.97	9.00	0
68	Panda	1.59	1.79	5.25/1.49	1.71	1.97	9.00	0
69	Uno	1.65	1.86	5.60/1.55	1.78	2.06	8.80	2
70	Punto	1.73	1.96	5.80/1.63	1.87	2.15	8.50	1
71	Punto 60 S + Cabrio (95-)	1.73	1.95	5.80/1.63	1.87	2.15	8.50	0
72	Tipo	1.80	2.04	6.05/1.70	1.96	2.25	8.20	1
73	Brava (95-)	1.85	2.10	6.20/1.75	2.01	2.31	8.00	0
74	Bravo (95-)	1.86	2,11	6,20/1,76	2,02	2,32	8,00	2
75	Marea	1,84	2,09	6,60/1,74	2,00	2,36	8,00	2
76	Croma	1.86	2.11	6.70/1.76	2.02	2.39	8.00	1
77	X1/9	1.69	1.91	5.95/1.59	1.83	2.15	8.60	0
78	Coupé (94-)	1.87	2.12	6.45/1.77	2.04	2.37	7.90	0
	<b>Ford</b>							
79	Fiesta (89-)	1.71	1.93	5.75/1.61	1.85	2.13	8.60	0
80	Fiesta (95-)	1.73	1.96	5.85/1.63	1.88	2.17	8.50	2
81	Fiesta Futura	1.71	1.93	5.75/1.61	1.85	2.14	8.60	2
82	Ka	1.74	1.97	5.65/1.64	1.88	2.15	8.50	1
83	Ford Puma	1.78	2.01	6.05/1.68	1.93	2.23	8.30	1
84	Escort (90-92)	1.79	2.03	6.15/1.69	1.94	2.26	8.40	1
85	Escort (93-) Lim.	1.80	2.04	6.20/1.70	1.96	2.27	8.20	1
86	Escort (95-)	1.79	2.03	6.20/1.69	1.94	2.27	8.20	1
87	Escort Cabrio (95-)	1.80	2.04	6.25/1.70	1.96	2.28	8.20	0
88	Escort Turnier (90-)	1.79	2.03	6.40/1.69	1.94	2.29	8.40	1
89	Escort Turnier (95-)	1.80	2.04	6.45/1.70	1.96	2.30	8.20	1
90	Orion (90-)	1.79	2.03	6.35/1.69	1.94	2.28	8.20	1
91	Focus	1.80	2.04	6.30/1.70	1.96	2.29	8.20	0
92	Sierra	1.80	2.04	6.55/1.70	1.96	2.32	8.20	1
93	Sierra Turnier	1.82	2.06	6.70/1.72	1.98	2.35	8.10	0
94	Mondeo	1.85	2.10	6.80/1.75	2.01	2.38	8.00	0
95	Mondeo Turnier (95-)	1.85	2.10	6.85/1.75	2.01	2.40	8.00	0
96	Mondeo (00-)	1.85	2.10	6.80/1.75	2.01	2.39	8.00	0
97	Scorpio	1.86	2.11	6.90/1.76	2.02	2.42	8.00	0
98	Scorpio (95-) + Turnier	1.86	2.11	7.05/1.76	2.02	2.43	8.00	0
	<b>Honda</b>							
99	Logo	1.75	1.97	5.80/1.65	1.89	2.17	8.40	1
100	HR-V	1.80	2.03	6.10/1.70	1.95	2.25	8.20	0
101	Civic (88-) Lim.- Kombi	1.79	2.03	6.35/1.69	1.94	2.28	8.20	0
102	CRX (-92)	1.78	2.02	5.85/1.68	1.93	2.20	8.30	0
103	Civic (89-)	1.80	2.03	6.60/1.70	1.95	2.32	8.20	1
104	Civic 3-türig (92-)	1.80	2.04	6.20/1.70	1.96	2.27	8.20	1
105	Civic 4-türig (92-)	1.80	2.04	6.55/1.70	1.96	2.31	8.20	1
106	CRX (93-)	1.80	2.04	6.10/1.70	1.96	2.26	8.20	1
107	Civic 5-türig (95-)	1.79	2.03	6.45/1.69	1.94	2.29	8.20	0
108	Civic Coupe	1.79	2.03	6.55/1.69	1.94	2.31	8.20	0
109	Civic Coupe (96-)	1.80	2.03	6.60/1.70	1.95	2.32	8.20	0
110	Integra	1.80	2.04	6.55/1.70	1.96	2.32	8.20	0
111	Accord (90-)	1.80	2.04	6.85/1.70	1.96	2.35	8.20	1
112	Civic Aerodeck (98-)	1.79	2.02	6.55/1.69	1.94	2.30	8.30	0
113	Accord (93-)	1.82	2.06	6.90/1.72	1.98	2.37	8.10	1
114	Accord Kombi (91-)	1.80	2.04	6.90/1.70	1.96	2.35	8.20	1
115	Prelude (83-92)	1.79	2.03	6.40/1.69	1.94	2.29	8.20	0
116	Prelude (93-)	1.87	2.12	6.65/1.77	2.04	2.39	7.90	1
117	Legend (91-)	1.91	2.17	7.25/1.81	2.08	2.50	7.80	1
	<b>Hyundai</b>							
118	Pony	1.70	1.92	6.15/1.60	1.84	2.18	8.60	3
119	Atos	1.60	1.79	5.35/1.50	1.72	1.98	9.00	0
120	Lantra	1.78	2.02	6.50/1.68	1.93	2.29	8.30	0
121	Lantra (99-)	1.80	2.04	6.60/1.70	1.96	2.32	8.20	0
122	Lantra (95-) + Kombi	1.80	2.04	6.60/1.70	1.96	2.32	8.20	0
123	Accent 4-tü. (94-)+3-+5-tü. (95-)	1.72	1.94	6.15/1.62	1.86	2.20	8.50	0
124	Accent (00-)	1.77	2.00	6.30/1.67	1.92	2.26	8.30	0
125	S Coupe (94-)	1.74	1.97	6.25/1.64	1.89	2.23	8.40	2
126	Elantra	1.82	2.06	6.70/1.72	1.98	2.35	8.10	0

## Tabelle A

Lfd. Nr.	Fahrzeug	1	2	3	4	5	6	7
		m	m	m	m	m	m	cm
127	Sonata (96-)	1.87	2.12	7.00/1.77	2.04	2.43	7.90	0
128	Sonata (98-)	1.92	2.18	7.00/1.82	2.09	2.48	7.70	1
<b>Isuzu</b>								
129	G/Trooper, kurz	1.75	1.98	6.20/1.65	1.90	2.23	8.40	0
130	G/Trooper, lang	1.75	1.98	6.60/1.65	1.90	2.28	8.40	0
<b>Jeep</b>								
131	G/Wrangler	1.85	2.10	6.05/1.75	2.01	2.29	8.00	0
132	G/Cherokee	1.89	2.15	6.50/1.79	2.06	2.39	7.80	1
<b>Lada</b>								
133	1200/1500/Nova	1.71	1.93	6.20/1.61	1.85	2.19	8.60	2
134	Samara	1.72	1.94	6.05/1.62	1.86	2.18	8.50	2
135	G/Niva + 2111	1.78	2.02	5.80/1.68	1.93	2.20	8.30	1
<b>Lancia</b>								
136	A112 (Autobianchi)	1.58	1.78	5.10/1.48	1.70	1.94	9.10	1
137	Y10	1.61	1.81	5.25/1.51	1.74	1.98	9.00	0
138	Y (96-)	1.79	2.03	5.80/1.69	1.94	2.21	8.20	0
139	Delta (94-)	1.80	2.04	6.15/1.70	1.96	2.26	8.20	1
140	Delta HPE (95-)	1.86	2.11	6.20/1.76	2.02	2.32	8,00	3
141	Prisma	1.72	1.94	6.25/1.62	1.86	2.21	8.50	0
142	Dedra	1.80	2.04	6.50/1.70	1.96	2.31	8.20	0
143	Lybra	1.84	2.09	6.70/1.74	2.00	2.37	8.00	1
144	Thema	1.86	2.11	6.80/1.76	2.02	2.40	8.00	0
145	Lancia Kappa + Coupe	1.93	2.20	7.00/1.83	2.10	2.48	7.70	0
146	Zeta (95-)	1.93	2.20	6.75/1.83	2.11	2.46	7.70	2
<b>Mazda</b>								
147	121 (91-)	1.77	2.00	5.85/1.67	1.92	2.20	8.30	1
148	121 (96-)	1.73	1.96	5.85/1.63	1.88	2.17	8.50	1
149	323 Schrägheck (90-)	1.78	2.02	6.10/1.68	1.93	2.23	8.30	0
150	323 Schrägheck (97-)	1.80	2.03	6.15/1.70	1.95	2.26	8.20	0
151	323 Stufenheck (90-)	1.78	2.02	6.35/1.68	1.93	2.27	8.30	0
152	323 Stufenheck (97-)	1.81	2.05	6.50/1.71	1.97	2.32	8.20	0
153	323 F Coupé	1.78	2.02	6.40/1.68	1.93	2.27	8.30	0
154	323 F (98-)	1.81	2.05	6.40/1.71	1.97	2.30	8.20	0
155	323 C 2-türig (94-)	1.81	2.05	6.15/1.71	1.97	2.27	8.10	0
156	323 S (94-)	1.81	2.05	6.50/1.71	1.97	2.32	8.20	0
157	626 (92-)	1.85	2.10	6.95/1.75	2.01	2.41	8.00	1
158	626 (95-)	1.85	2.10	6.65/1.75	2.01	2.41	8.00	0
159	626 (97-)	1.80	2.05	6.75/1.70	1.97	2.35	8.20	0
160	626 + Kombi (99-)	1.81	2.05	6.80/1.71	1.97	2.36	8.20	0
161	929 (87-)	1.81	2.05	7.10/1.71	1.97	2.39	8.20	0
162	Xedos 6	1.80	2.04	6.75/1.70	1.96	2.34	8.20	1
163	Xedos 9	1.87	2.12	7.05/1.77	2.04	2.44	7.90	0
164	Xedos 9 (99-)	1.93	2.20	7.15/1.83	2.11	2.51	7.70	0
165	MX 3	1.80	2.04	6.35/1.70	1.96	2.29	8.20	0
166	MX 5	1.78	2.02	6.05/1.68	1.93	2.23	8.30	1
<b>Mercedes</b>								
167	W201 (I90er) (89-)	1.79	2.03	6.60/1.69	1.97	2.31	8.20	1
168	W 123 (-84)	1.89	2.15	7.00/1.79	2.06	2.45	7.80	2
169	A-Klasse	1.82	2.06	5.70/1.72	1.98	2.22	8.10	2
170	SLK	1.82	2.06	6.10/1.72	1.97	2.27	8.10	0
171	C-Klasse (94-)	1.82	2.06	6.70/1.72	1.98	2.35	8.10	2
172	C-Klasse (00-)	1.83	2.08	6.70/1.73	1.99	2.36	8.10	1
173	CLK	1.82	2.07	6.75/1.72	1.98	2.36	8.10	1
174	W 124 (85-) Lim. + Kombi	1.84	2.09	7.00/1.74	2.00	2.40	8.00	1
175	W 124 Coupé	1.84	2.09	6.90/1.74	2.00	2.39	8.00	1
176	E-Klasse Lim. (94-)	1.84	2.09	7.00/1.74	2.00	2.40	8.00	1
177	E-Klasse (94-) Coupé + Cabrio	1.84	2.09	6.90/1.74	2.00	2.39	8.00	1
178	E-Klasse Kombi (94-)	1.84	2.09	7.00/1.74	2.00	2.41	8.00	1
179	E-Klasse W 124 (95-)	1.90	2.16	7.10/1.80	2.07	2.47	7.90	0
180	W 126 (S-Klasse, ohne Coupé u. SEL /-91)	1.92	2.18	7.35/1.82	2.09	2.52	7.70	2
181	S-Klasse/99 -	1.96	2.23	7.40/1.86	2.13	2.56	7.60	0
182	W 140 (S-Klasse/91-)	1.99	2.27	7.55/1.89	2.17	2.60	7.40	2
183	M-Klasse	1.92	2.19	6.90/1.82	2.10	2.47	7.70	0
184	C/R 107 (SL-Coupé/Roadster)	1.89	2.15	6.60/1.79	2.06	2.40	7.80	1
185	R 129 (SL/91-)	1.91	2.17	6.75/1.81	2.08	2.44	7.80	1

## Tabelle A

Lfd. Nr.	Fahrzeug	1	2	3	4	5	6	7
		m	m	m	m	m	m	cm
<b>Mitsubishi</b>								
186	Colt II (84-88)	1.74	1.97	5.90/1.64	1.89	2.17	8.40	2
187	Colt III (88-91)	1.77	2.00	6.05/1.67	1.92	2.22	8.30	0
188	Colt IV (92-)	1.79	2.03	6.05/1.69	1.94	2.24	8.20	1
189	Colt (94-) 3-türig	1.79	2.03	6.05/1.69	1.94	2.24	8.20	0
190	Lancer (Heckantrieb)	1.72	1.94	6.30/1.62	1.86	2.21	8.50	1
191	Lancer F II (84-88)	1.74	1.97	6.20/1.64	1.89	2.21	8.40	2
192	Lancer F III (88-92)	1.77	2.00	6.35/1.67	1.92	2.26	8.30	0
193	Lancer (92-)	1.79	2.03	6.40/1.69	1.94	2.29	8.20	1
194	Carisma (95-)	1.80	2.03	6.60/1.70	1.95	2.32	8.20	1
195	Carisma (00-)	1.81	2.05	6.60/1.71	1.97	2.34	8.20	0
196	Space Runner	1.80	2.04	6.45/1.70	1.96	2.30	8.20	0
197	Space Wagon (92-)	1.80	2.04	6.70/1.70	1.96	2.33	8.20	0
198	Galant (85-87)	1.80	2.04	6.75/1.70	1.96	2.33	8.20	2
199	Galant (88-92)	1.80	2.04	6.70/1.70	1.96	2.33	8.20	1
200	Galant (92-)	1.83	2.08	6.85/1.73	1.99	2.38	8.10	0
201	Galant (99-)	1.84	2.09	6.80/1.74	2.00	2.39	8.00	0
202	Sapporo	1.78	2.02	6.65/1.68	1.93	2.31	8.30	1
203	Sigma	1.88	2.14	7.00/1.78	2.05	2.44	7.90	0
204	Sigma (95-)	1.88	2.13	7.00/1.78	2.04	2.44	7.90	0
205	G/Pajero, kurz (92-)	1.89	2.15	6.40/1.79	2.06	2.37	7.80	1
206	G/Pajero, lang (92-)	1.89	2.15	7.00/1.79	2.06	2.45	7.80	1
<b>Nissan</b>								
207	Micra (-92)	1.66	1.87	5.60/1.56	1.79	2.07	8.80	2
208	Micra (93-)	1.69	1.91	5.70/1.59	1.83	2.11	8.60	2
209	Cherry (83-)	1.72	1.94	6.00/1.62	1.86	2.17	8.50	1
210	Sunny, K-Lim. (87-90)	1.74	1.97	6.10/1.64	1.89	2.20	8.40	0
211	Sunny Lim. + Coupé (82-)	1.74	1.97	6.20/1.64	1.89	2.22	8.40	1
212	Sunny Traveller (91-)	1.77	2.00	6.35/1.67	1.92	2.26	8.30	0
213	Sunny 3-türig (91-)	1.79	2.03	6.10/1.69	1.94	2.25	8.20	1
214	Sunny 4-türig (91-)	1.79	2.03	6.35/1.69	1.94	2.28	8.20	1
215	Sunny 5-türig (91-)	1.79	2.03	6.25/1.69	1.94	2.27	8.20	1
216	Nissan Almera (95-)	1.79	2.03	6.20/1.69	1.94	2.27	8.20	1
217	Almera (98-)	1.80	2.04	6.25/1.70	1.96	2.28	8.20	1
218	Almera (00-)	1.80	2.03	6.60/1.70	1.95	2.31	8.20	1
219	Stanza	1.76	1.99	6.40/1.66	1.91	2.26	8.40	1
220	Bluebird (84-)	1.79	2.03	6.50/1.69	1.94	2.30	8.20	0
221	Primera (95-)	1.80	2.04	6.55/1.70	1.96	2.31	8.20	1
222	Primera Schräg-/Stufenheck (96-)	1.82	2.06	6.60/1.72	1.97	2.34	8.10	1
223	Prairie (92-)	1.79	2.03	6.50/1.69	1.94	2.30	8.20	2
224	Maxima	1.86	2.11	7.05/1.76	2.02	2.43	8.00	1
225	Maxima (95-)	1.87	2.12	7.00/1.77	2.04	2.44	7.90	1
226	100 NX	1.78	2.02	6.25/1.68	1.93	2.26	8.30	1
227	200 SX	1.79	2.03	6.70/1.69	1.94	2.33	8.20	0
228	300 ZX	1.90	2.16	6.80/1.80	2.07	2.43	7.80	3
229	Vanette	1.79	2.03	6.50/1.69	1.94	2.30	8.20	2
230	V/Serena	1.81	2.05	6.50/1.71	1.97	2.32	8.20	1
<b>Opel</b>								
231	Corsa I (-92)	1.63	1.84	5.55/1.53	1.76	2.04	8.90	1
232	Corsa A	1.67	1.88	5.55/1.57	1.81	2.08	8.70	0
233	Corsa II (93-)	1.71	1.93	5.70/1.61	1.85	2.13	8.60	0
234	Corsa III	1.75	1.98	5.85/1.65	1.89	2.18	8.40	0
235	Tigra	1.70	1.92	5.90/1.60	2.08	2.36	7.80	0
236	Kadett D Lim. (80-84)	1.74	1.97	6.05/1.64	1.84	2.15	8.60	0
237	Kadett D Kombi (80-84)	1.74	1.97	6.25/1.64	1.89	2.23	8.40	0
238	Kadett E (85-)	1.76	1.99	6.10/1.66	1.91	2.22	8.40	0
239	Kadett E Stufenheck+Kombi	1.76	1.99	6.30/1.66	1.91	2.25	8.40	0
240	Kadett E GSI	1.77	2.00	6.10/1.67	1.92	2.23	8.40	0
241	Astra Schrägheck	1.81	2.05	6.20/1.71	1.97	2.28	8.20	0
242	Astra GSI	1.79	2.03	6.20/1.69	1.94	2.26	8.20	0
243	Astra Stufenheck	1.79	2.03	6.35/1.69	1.94	2.28	8.20	0
244	Astra (97-)	1.80	2.04	6.40/1.70	1.95	2.29	8.20	0
245	Astra Kombi (95-)	1.79	2.03	6.40/1.69	1.94	2.29	8.20	0
246	Astra Schrägh. u. Stufenh. (98-)	1.81	2.05	6.25/1.71	1.97	2.28	8.20	0
247	Astra Kombi (98-)	1.81	2.05	6.40/1.71	1.97	2.31	8.20	0
248	Astra Coupe	1.81	2.05	6.40/1.71	1.97	2.31	8.20	0
249	Ascona B+C (Stufenheck)	1.77	2.00	6.50/1.67	1.92	2.28	8.30	0
250	Ascona C (Schrägheck)	1.77	2.00	6.40/1.67	1.92	2.27	8.30	0
251	Manta CC (3-türig)	1.77	2.00	6.55/1.67	1.92	2.29	8.30	0
252	Calibra	1.79	2.03	6.65/1.69	1.97	2.32	8.20	0
253	Vectra (Schrägheck)	1.80	2.04	6.50/1.70	1.96	2.31	8.20	0

## Tabelle A

Lfd. Nr.	Fahrzeug	1	2	3	4	5	6	7
		m	m	m	m	m	m	cm
254	Vectra (Stufenheck)	1.80	2.04	6.60/1.70	1.96	2.32	8.20	0
255	Vectra (95-)	1.81	2.05	6.65/1.71	1.96	2.33	8.20	0
256	Rekord D/Commodore D	1.81	2.08	6.80/1.71	1.99	2.38	8.10	1
257	Rekord E/Commodore E	1.83	2.08	6.80/1.73	1.99	2.38	8.10	1
258	Zafira	1.84	2.09	6.50/1.74	2.00	2.35	8.00	1
259	Omega	1.87	2.12	6.95/1.77	2.04	2.43	7.90	1
260	Omega II (94-)	1.89	2.15	7.10/1.79	2.06	2.46	7.80	1
261	Omega Kombi (95-)	1.89	2.14	7.10/1.79	2.05	2.46	7.90	0
262	Senator(87-)	1.87	2.12	7.10/1.77	2.04	2.44	7.90	1
263	Monza	1.83	2.08	6.90/1.73	1.99	2.39	8.10	1
<b>Peugeot</b>								
264	106	1.71	1.93	5.55/1.61	1.85	2.11	8.60	3
265	206 (96-)	1.69	1.91	5.65/1.59	1.83	2.10	8.60	3
266	206 (98-)	1.77	2.01	5.90/1.67	1.92	2.21	8.30	0
267	205 GTI	1.69	1.91	5.70/1.59	1.83	2.11	8.60	3
268	205 Rallye	1.71	1.93	5.70/1.61	1.85	2.13	8.60	3
269	305	1.73	1.96	5.70/1.61	1.85	2.13	8.60	3
270	305 Break	1.73	1.96	6.35/1.63	1.87	2.23	8.50	2
271	306	1.79	2.03	6.10/1.69	1.94	2.25	8.20	1
272	306 Cabrio (94-)	1.79	2.03	6.25/1.69	1.94	2.27	8.20	1
273	309	1.73	1.96	6.10/1.63	1.87	2.20	8.50	2
274	405	1.82	2.06	6.60/1.72	1.98	2.33	8.10	1
275	406 (95-)	1.87	2.12	6.80/1.77	2.03	2.40	7.90	0
276	406 Coupe	1.88	2.14	6.90/1.78	2.05	2.43	8.00	0
277	505 Lim.	1.82	2.06	6.75/1.72	1.98	2.36	8.10	2
278	505 Kombi	1.83	2.08	7.15/1.73	1.99	2.42	8.10	2
279	605	1.90	2.16	7.00/1.80	2.07	2.46	7.80	0
280	607	1.93	2.20	7.20/1.83	2.10	2.51	7.70	0
<b>Porsche</b>								
281	911 Carrera	1.90	2.12	7.00/1.80	2.07	2.47	7.90	1
282	924	1.79	2.03	6.35/1.69	1.94	2.28	8.20	3
283	928	1.99	2.27	6.85/1.89	2.17	2.52	7.40	3
284	944	1.84	2.09	6.40/1.74	2.00	2.32	8.00	1
285	968	1.84	2.09	6.50/1.74	2.00	2.32	8.00	1
286	Boxter	1.88	2.14	6.50/1.78	2.05	2.38	7.90	3
<b>Renault</b>								
287	Twingo	1.73	1.96	5.45/1.63	1.87	2.11	8.50	2
288	Clio	1.72	1.94	5.70/1.62	1.86	2.14	8.50	2
289	Clio (98-)	1.74	1.97	5.75/1.64	1.89	2.16	8.40	1
290	R9	1.75	1.98	6.15/1.65	1.90	2.22	8.40	2
291	R14	1.73	1.96	6.10/1.63	1.87	2.20	8.50	1
292	Kangoo	1.76	2.00	6.05/1.66	1.91	2.22	8.30	0
293	R18 Lim.	1.79	2.03	6.50/1.69	1.94	2.30	8.20	3
294	R19	1.79	2.03	6.25/1.69	1.94	2.27	8.20	0
295	Coach Coupe (95-)	1.80	2.04	6.00/1.70	1.94	2.25	8.20	0
296	Megane	1.82	2.06	6.60/1.72	1.98	2.34	8.10	1
297	Megane Cabrio	1.80	2.03	6.10/1.70	1.95	2.26	8.20	1
298	R21	1.82	2.05	6.65/1.72	1.97	2.34	8.20	3
299	R21 Nevada	1.83	2.08	6.90/1.73	1.99	2.38	8.10	2
300	R25 (90-)	1.91	2.17	7.00/1.81	2.08	2.47	7.80	2
301	Safrane	1.89	2.15	7.00/1.79	2.06	2.45	7.80	2
302	Safrane (96-)	1.92	2.18	7.05/1.82	2.09	2.48	7.70	2
303	Laguna (94-)	1.85	2.10	6.70/1.75	2.01	2.38	8.00	2
304	Laguna Grandtour Kombi (95-)	1.85	2.10	6.80/1.75	2.01	2.40	8.00	1
<b>Rover (Rover-Gruppe)</b>								
305	Mini/ohneRadverbreit.	1.51	1.69	4.85/1.41	1.62	1.87	9.40	3
306	Mini/mitRadverbreit.	1.54	1.73	4.85/1.44	1.66	1.87	9.30	2
307	Metro (-90)	1.65	1.86	5.30/1.55	1.78	2.03	8.80	2
308	100er-Reihe (-94) + (95-)	1.66	1.87	5.45/1.56	1.79	2.05	8.80	2
309	200er-Reihe (95-)	1.79	2.03	6.35/1.69	1.94	2.28	8.20	0
310	25	1.79	2.03	6.10/1.69	1.94	2.25	8.20	0
311	400er-Reihe (95-)	1.80	2.03	6.60/1.70	1.95	2.32	8.20	0
312	45	1.80	2.04	6.70/1.70	1.95	2.33	8.20	0
313	600er-Reihe	1.82	2.06	6.85/1.72	1.98	2.37	8.10	0
314	800er-Reihe	1.83	2.08	7.05/1.73	1.99	2.40	8.20	2
<b>Saab</b>								
315	900 Lim. (94-)	1.81	2.05	6.85/1.71	1.97	2.36	8.20	0
316	Saab 900 CSE (95-)	1.88	2,13	7,00/1,78	2,04	2,44	7,90	1

# Tabelle A

Lfd. Nr.	Fahrzeug	1	2	3	4	5	6	7
		m	m	m	m	m	m	cm
317	9000 (Schrägheck)	1.86	2.11	6.85/1.76	2.02	2.41	8.00	2
318	9000 (Stufenheck)	1.86	2.11	7.00/1.76	2.02	2.43	8.00	2
<b>Seat</b>								
319	Marbella	1.60	1.80	5.35/1.50	1.73	1.99	9.00	0
320	Ibiza(-93)	1.71	1.93	5.65/1.61	1.85	2.12	8.60	1
321	Ibiza(94-) + (95-)	1.74	1.97	5.85/1.64	1.89	2.18	8.40	2
322	Cordoba 2 u. 4 türig (96-)	1.74	1.97	6.20/1.64	1.89	2.22	8.40	2
323	Arosa	1.74	1.97	5.55/1.64	1.88	2.13	8.40	1
324	Ronda	1.75	1.98	6.10/1.65	1.90	2.21	8.40	0
325	Malaga	1.75	1.98	6.35/1.65	1.90	2.25	8.40	0
326	Toledo (95-)	1.76	1.99	6.45/1.66	1.91	2.27	8.40	0
327	Toledo (99-)	1.84	2.09	6.60/1.74	2.00	2.36	8.00	1
<b>Skoda</b>								
328	Felicia (95-)	1.74	1.96	6.00/1.64	1.88	2.17	8.50	2
329	Felicia Kombi (95-)	1.74	1.96	6.30/1.64	1.88	2.22	8.50	2
330	Favorit	1.72	1.94	5.85/1.62	1.86	2.15	8.50	2
331	Fabia	1.75	1.98	6.00/1.65	1.89	2.20	8.40	0
332	Forman(Kombi)	1.72	1.94	6.20/1.62	1.86	2.20	8.50	2
333	Octavia	1.83	2.08	6.70/1.73	1.99	2.36	8.10	1
<b>Smart</b>								
334	Smart + Cabrio	1.62	1.82	4.50/1.52	1.74	1.87	8.90	3
<b>Subaru</b>								
335	Justy	1.64	1.85	5.45/1.54	1.77	2.04	8.80	0
336	Justy 2 u. 4 türig (95-)	1.68	1.89	5.70/1.58	1.81	2.10	8.70	1
337	Impreza	1.79	2.03	6.50/1.69	1.94	2.30	8.20	1
338	Impreza (95-)	1.79	2.03	6.50/1.69	1.94	2.30	8.20	0
339	Legacy (-93)	1.79	2.03	6.65/1.69	1.94	2.32	8.20	0
340	Legacy (94-)	1.79	2.03	6.85/1.69	1.94	2.34	8.20	0
341	LegacyKombi	1.79	2.03	6.75/1.69	1.94	2.34	8.20	0
342	Legacy (99-)	1.86	2.09	6.90/1.75	2.01	2.41	8.00	0
343	V/Libero	1.53	1.72	5.20/1.43	1.64	1.91	9.30	0
<b>Suzuki</b>								
344	Alto (95-)	1.60	1.79	5.35/1.50	1.72	1.98	9.00	1
345	Swift Schrägheck (89-)	1.69	1.91	5.70/1.59	1.83	2.11	8.60	1
346	Swift Schrägheck (95-)	1.69	1.91	5.85/1.59	1.83	2.13	8.60	1
347	Swift Stufenheck (90-)	1.70	1.92	6.10/1.60	1.84	2.17	8.60	1
348	Swift Stufenheck (95-)	1.69	1.91	6.09/1.59	1.83	2.16	8.60	1
349	Baleno 3 türig (95-)	1.79	2.03	5.95/1.69	1.94	2.23	8.20	0
350	Baleno 4-türig (95-)	1.79	2.03	6.30/1.69	1.94	2.28	8.20	0
351	Jimny	1.70	1.92	5.60/1.60	1.84	2.11	8.60	0
352	G/LJ80	1.50	1.68	5.00/1.40	1.61	1.85	9.40	1
353	G/SJ 413/410	1.56	1.75	5.25/1.46	1.68	1.94	9.20	1
354	G/Vitara, kurz (2-türig)	1.73	1.96	5.65/1.63	1.87	2.14	8.50	0
355	Vitara 4-türig	1.88	2.14	6.40/1.78	2.05	2.37	7.90	0
356	Vitara X 90	1.80	2.03	5.80/1.70	1.95	2.12	8.20	0
357	G/SJ Samurai	1.65	1.86	5.35/1.55	1.78	2.03	8.80	1
358	G/Vitara, lang	1.73	1.96	6.10/1.63	1.87	2.20	8.50	0
<b>Talbot Simca</b>								
359	Simca Rallye 3	1.59	1.79	5.75/1.49	1.71	2.03	9.00	2
<b>Toyota</b>								
360	Starlet (90-)	1.70	1.92	5.70/1.60	1.84	2.12	8.60	1
361	Starlet (96-)	1.74	1.96	5.75/1.64	1.88	2.16	8.50	0
362	Yaris	1.76	1.99	5.65/1.66	1.91	2.17	8.40	1
363	Paseo	1.76	1.99	6.20/1.66	1.91	2.24	8.40	0
364	Corolla Compact (88-92)	1.76	1.99	6.05/1.66	1.91	2.21	8.40	1
365	Corolla Compact (93-)	1.79	2.03	6.20/1.69	1.94	2.26	8.20	1
366	Corolla Compact (95-)	1.79	2.02	6.20/1.69	1.94	2.26	8.30	0
367	Corolla Lim. + Kombi + Liftb. (93-)	1.79	2.03	6.40/1.69	1.94	2.29	8.20	1
368	Corolla (95-)	1.79	2.02	6.40/1.69	1.94	2.28	8.30	0
369	Corolla (00-)	1.79	2.03	6.40/1.69	1.94	2.29	8.20	1
370	Corolla Tercel 4WD (89-)	2.09	1.99	6.35/1.99	1.91	2.26	8.40	3
371	Avensis	1.81	2.05	6.65/1.71	1.97	2.34	8.20	1
372	Carina II (89-92)	1.79	2.03	6.60/1.69	1.94	2.31	8.20	2
373	Carina (92-) Lim. + Kombi	1.80	2.04	6.70/1.70	1.96	2.33	8.20	1
374	Carina (95-)	1.80	2.03	6.70/1.70	1.95	2.33	8.20	1

## Tabelle A

Lfd. Nr.	Fahrzeug	1	2	3	4	5	6	7
		m	m	m	m	m	m	cm
375	Camry (88-90)	1.81	2.05	6.70/1.71	1.97	2.34	8.20	2
376	Camry (91-)	1.87	2.12	6.70/1.77	2.04	2.43	7.90	2
377	Camry (96-)	1.87	2.12	7.00/1.77	2.04	2.43	7.90	2
378	Camry Kombi (95-)	1.87	2.12	7.05/1.77	2.04	2.44	7.90	2
379	V/Super-Camry	1.50	1.68	4.95/1.40	1.61	1.85	9.40	0
380	Celica (84-90)	1.77	2.00	6.55/1.67	1.92	2.29	8.30	1
381	Celica (91-93)	1.81	2.05	6.60/1.71	1.97	2.33	8.20	2
382	Celica(94-)	1.85	2.10	6.60/1.75	2.01	2.37	8.00	1
383	RAV4	1.79	2.03	5.75/1.69	1.94	2.21	8.20	0
384	RAV4 4-türig	1.80	2.12	6.25/1.70	1.95	2.27	8.20	0
385	V/Previa	1.90	2.16	7.05/1.80	2.07	2.47	7.80	1
<b>Trabant</b>								
386	601	1.61	1.81	5.50/1.51	1.74	2.01	9.00	3
<b>Volkswagen</b>								
387	Polo I + Audi 50 (-81)	1.66	1.87	5.50/1.56	1.79	2.06	8.80	1
388	Polo II (82-91)	1.68	1.90	5.60/1.58	1.82	2.09	8.70	1
389	Polo Coupé (-91)	1.69	1.91	5.60/1.59	1.83	2.10	8.60	1
390	Polo III (92-93)	1.68	1.90	5.70/1.58	1.82	2.11	8.70	1
391	Polo III Coupe m. Verbreiterung	1.70	1.92	5.70/1.60	1.84	2.12	8.60	1
392	Polo III Classic (96-)	1.74	1.97	6.20/1.64	1.89	2.22	8.40	1
393	Polo (94-) + Variant (98-)	1.75	1.98	5.75/1.65	1.90	2.17	8.40	1
394	Derby II (82-)	1.68	1.90	5.90/1.58	1.82	2.13	8.70	1
395	Käfer	1.64	1.85	6.10/1.54	1.77	2.12	8.80	2
396	Lupo	1.74	1.97	5.55/1.64	1.88	2.13	8.40	1
397	Golf I (-83)	1.71	1.93	5.80/1.61	1.85	2.14	8.60	2
398	Golf I GTI/GTD + Cabrio	1.73	1.96	5.80/1.63	1.87	2.16	8.50	2
399	Golf II (84)	1.77	2.00	6.05/1.67	1.92	2.22	8.30	0
400	Golf II GTI/GTD (84-)	1.78	2.02	6.05/1.68	1.93	2.24	8.30	0
401	Golf III (92-) + Cabrio (94-)	1.80	2.04	6.15/1.70	1.96	2.26	8.20	1
402	Golf III GTI/GT/GTD (92-)	1.81	2.05	6.15/1.71	1.97	2.27	8.20	1
403	Golf III + IV Kombi	1.80	2.03	6.50/1.70	1.95	2.30	8.20	0
404	Golf IV + Cabrio	1.84	2.08	6.30/1.74	2.00	2.32	8.10	0
405	Golf IV + Kombi	1.84	2.08	6.60/1.74	2.00	2.35	8.10	0
406	Jetta I mit Kotflügelverbr.	1.73	1.96	6.25/1.63	1.87	2.22	8.50	2
407	Jetta II (84-)	1.77	2.00	6.40/1.67	1.92	2.27	8.30	0
408	Beetle	1.82	2.07	6.25/1.72	1.98	2.30	8.10	0
409	Vento	1.80	2.04	6.55/1.70	1.96	2.31	8.20	1
410	Vento GT/GTD	1.81	2.05	6.55/1.71	1.97	2.32	8.20	1
411	Bora	1.84	2.09	6.55/1.74	2.00	2.35	8.10	1
412	Passat (81-83)	1.79	2.03	6.60/1.69	1.94	2.31	8.20	0
413	Passat Schrägheck (85-)	1.81	2.05	6.60/1.71	1.97	2.33	8.20	0
414	Passat Stufenheck + Santana + Variant (85-)	1.81	2.05	6.70/1.71	1.97	2.34	8.20	0
415	Passat + Variant (88-)	1.80	2.04	6.75/1.70	1.96	2.34	8.20	3
416	Passat IV (94-)	1.82	2.06	6.80/1.72	1.98	2.36	8.10	3
417	Passat (96-)	1.84	2.09	6.90/1.74	2.00	2.39	8.00	0
418	Passat (00-)	1.84	2.09	6.90/1.74	2.00	2.39	8.10	1
419	Scirocco II (82-)	1.73	1.96	6.10/1.63	1.87	2.19	8.50	2
420	Corrado	1.77	2.00	6.15/1.67	1.92	2.24	8.30	0
421	V/Caravelle (91-)	1.94	2.21	7.00/1.84	2.12	2.49	7.60	2
<b>Volvo</b>								
422	343/345/340/360 Schrägheck	1.76	1.99	6.40/1.66	1.91	2.26	8.40	2
423	360 Stufenheck	1.76	1.99	6.50/1.66	1.91	2.28	8.40	2
424	440 (-93)	1.78	2.02	6.45/1.68	1.93	2.28	8.30	1
425	440(94-)	1.79	2.03	6.50/1.69	1.94	2.30	8.20	1
426	460 (-93)	1.79	2.03	6.55/1.69	1.94	2.30	8.20	0
427	460(94-)	1.79	2.03	6.60/1.69	1.94	2.31	8.20	1
428	480	1.81	2.05	6.40/1.71	1.97	2.31	8.20	0
429	242/244/245/264/265/240	1.81	2.05	7.10/1.71	1.97	2.40	8.20	3
430	S 40 + V 40	1.82	2.06	6.60/1.72	1.97	2.34	8.10	1
431	C 70	1.86	2.11	7.00/1.76	2.03	2.42	8.00	2
432	C 70 (98-)	1.92	2.18	7.00/1.82	2.09	2.48	7.70	0
433	S 80 (98-)	1.93	2.20	7.10/1.83	2.10	2.50	7.70	1
434	740/760	1.86	2.11	7.05/1.76	2.02	2.43	8.00	0
435	850 (95-)	1.86	2.11	6.90/1.76	2.02	2.41	8.00	3
436	850 Kombi (95-)	1.86	2.11	6.95/1.76	2.02	2.42	8.00	3
437	949/960	1.85	2.10	7.10/1.75	2.01	2.43	8.00	3
<b>Wartburg</b>								
438	353 Lim.	1.74	1.97	6.30/1.64	1.89	2.23	8.40	1
439	353 Kombi	1.74	1.97	6.30/1.64	1.89	2.24	8.40	1

## Tabelle B

B-Wert	Gürtelreifen	Diagonal-Reifen
cm	Nennbreite in cm	Nennbreite in Zoll
27		4.25, 4.40, 4.50
28		4.75, 4.80
29	125, 130	5.00, 5.20, 5.25
30	135, 140	5.50, 5.60
31	145, 150	5.90, 6.00
32	155, 160	6.40
33	165, 170	6.50, 6.70
34	175, 180	7.00
35	185, 190	7.25, 7.50
36	195, 200	
37	205, 210	
38	215, 220	
39	225, 230	
40	235, 240	
41	245, 250	
42	255, 260	
usw.		

B-Wert = Spurgassenbreite ohne Spurwert nach Spalt 7 der Tabelle A

### Formelübersicht

Einstellung für Fahrzeuge, die nicht nach Tabelle A eingestellt werden können.

Spalte 1:	nach Tabelle C
Spalte 2:	nach Tabelle C
Spalte 3:	a) Länge x 1,1 + Breite Ergebnis auf 5 cm runden b) nach Tabelle C
Spalte 4:	nach Tabelle C
Spalte 5:	Länge x 0,14 + Breite
Spalte 6:	nach Tabelle C
Spalte 7:	Spurdifferenz : 2

Nur Endergebnisse runden (1-4 ab, 5-9 auf)!  
Taschenrechner benutzen!

### Anwendungsempfehlung:

1) Fahrzeuglänge und -breite anhand des Kfz-Scheines feststellen (Feld 13 L und 13 B, ggf. Feld 33 Bemerkungen). Millimetermaße auf Zentimeter umrechnen:  
z. B.

$$B \ 1593 = 159 \text{ cm}, L \ 4325 = 433 \text{ cm}$$

2) Einstellung nach C-Position Wagenbreite

3) Aus Tabelle C nicht ablesbare Einstellungen für Parklückenlänge (Spalte 3) und Torweiten (Spalte 5) mit Taschenrechner nach den Formeln (vgl. Formelübersicht) berechnen.

4) Durchsage für Funktionäre: z. B.

„Einstellen nach Tabelle C 159, Parklücke 620, Tore 215, Spur 35“

## Tabelle C

Wagenbreite Spalte Nr.	1	2	4	6
	cm	cm	cm	m
135	145	162	155	9,60
136	146	163	156	9,60
137	147	164	158	9,50
138	148	166	159	9,50
139	149	167	160	9,40
140	150	168	161	9,40
141	151	169	162	9,40
142	152	170	163	9,30
143	153	172	164	9,30
144	154	173	166	9,30
145	155	174	167	9,20
146	156	175	168	9,20
147	157	176	169	9,10
148	158	178	170	9,00
149	159	179	171	9,00
150	160	180	173	9,00
151	161	181	174	9,00
152	162	182	175	8,90
153	163	184	176	8,90
154	164	185	177	8,80
155	165	186	178	8,80
156	166	187	179	8,80
157	167	188	181	8,70
158	168	190	182	8,70
159	169	191	183	8,60
160	170	192	184	8,60
161	171	193	185	8,60
162	172	194	186	8,50
163	173	196	187	8,50
164	174	197	189	8,40
165	175	198	190	8,40
166	176	199	191	8,40
167	177	200	192	8,30
168	178	202	193	8,30
169	179	203	194	8,20
170	180	204	196	8,20
171	181	205	197	8,20
172	182	206	198	8,10
173	183	208	199	8,10
174	184	209	200	8,00
175	185	210	201	8,00
176	186	211	202	8,00
177	187	212	204	7,90
178	188	214	205	7,90
179	189	215	206	7,80
180	190	216	207	7,80
181	191	217	208	7,80
182	192	218	209	7,70
183	193	220	210	7,70
184	194	221	212	7,60
185	195	222	213	7,60
186	196	223	214	7,60
187	197	224	215	7,50
188	198	226	216	7,50
189	199	227	217	7,40
190	200	228	219	7,40
191	201	229	220	7,40
192	202	230	221	7,30
193	203	232	222	7,30
194	204	233	223	7,20

**Internet:**

**[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)**

**ADAC e.V., Bereich Jugend und Sport**

**Am Westpark 8, 81373 München**

**Telefon (0 89) 7 43 09-204**

**Telefax (0 89) 7 43 09-500**

**e-Mail [hans-joachim.lesser@zentrale.adac.de](mailto:hans-joachim.lesser@zentrale.adac.de)**

